

Serie RS

HAUSHALTSNÄHMASCHINE

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung der Maschine aufmerksam durch und beachten Sie die darin aufgeführten Anweisungen und Hinweise.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass Sie sie bei Bedarf immer zur Hand haben.
- Wenn Sie die Nähmaschine einer anderen Person überlassen, übergeben Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung.

Typenbezeichnung

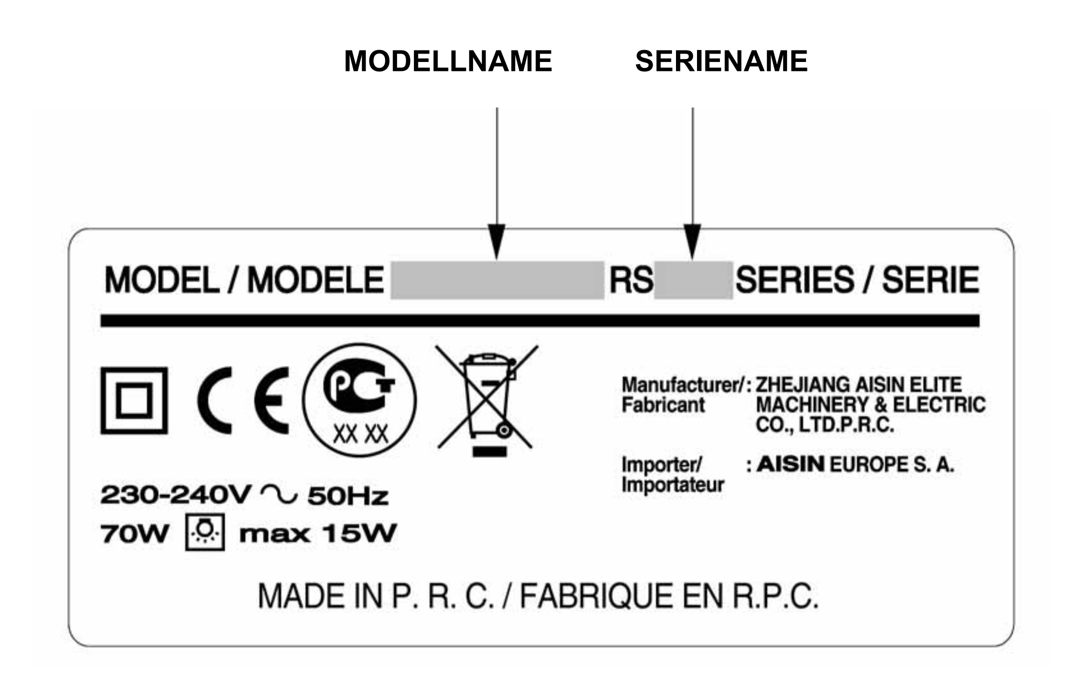
Es gibt verschiedene Typen der RS Serie.
Die Typen werden auf dem Typenschild wie folgt angezeigt.

MODEL/MODELE(<u>MODELLNAME</u>)   SERIES/SERIE

- RS SERIES/SERIE
- RS2000 SERIES/SERIE
- RS2000A SERIES/SERIE
- RS2000B SERIES/SERIE

Modelletikett

Halten Sie für Anrufe bei unserem Kundendienst das MODELL und die SERIE bereit, die auf der Rückseite Ihrer Nähmaschine eingetragen sind.



CONTENTS

I. Vor der Benutzung

Lesen Sie vor der Benutzung unbedingt diesen Abschnitt

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz und zur Vermeidung von Schäden durch fehlerhafte Bedienung der Maschine. Lesen Sie sie aufmerksam durch und beachten Sie die Anweisungen und Hinweise.

Erklärung von " ⚠ WARNUNG " und " ⚠ VORSICHT "


WARNUNG
Eine fehlerhafte Bedienung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.


VORSICHT
Eine fehlerhafte Bedienung kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen an der Maschine führen.

Erklärung der Symbole

 Nicht berühren

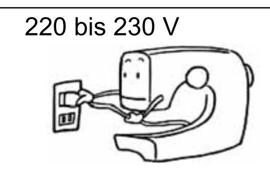
 Untersagte Tätigkeiten

 Erforderliche Tätigkeiten

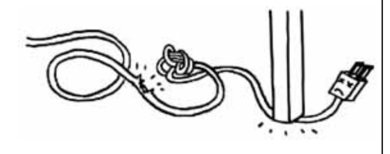
 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠ WARNUNG


Verwenden Sie einen Wechselstromanschluss 220 bis 230 V.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.




Das Netzkabel nicht beschädigen, verändern oder übermäßig knicken, ziehen oder verdrehen.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.
Wenn das Netzkabel beschadigt ist, beim Hersteller oder seinem Wartungsdienst erhaltliches Netzkabel, ersetzt werden.




Arbeiten Sie nicht an einem Ort, wo Spray Produkte oder Sauerstoff verwendet werden.
Es könnte ein Feuer entstehen.


Nicht im Freien verwenden.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.

⚠ VORSICHT



Wenn die Maschine nicht verwendet wird, sollte sie sicher verstaut und nicht am Boden aufbewahrt werden, da hervorstehende Teile Verletzungen verursachen können, wenn eine Person auf die Maschine fällt.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Nur mit geschlossener Greiferabdeckung arbeiten.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nadel oder des Nähfußes und vor dem Einfädeln des Ober- oder Unterfadens den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Beobachten Sie während des Betriebes der Nähmaschine immer die Nadel.
Wenn die Nadel bricht, kann dies zu Verletzungen führen.





Berühren Sie keine beweglichen Teile wie Nadel, Fadenaufnehmer oder Handrad.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.





Kinder sollten die Maschine nur unter Aufsicht ihrer Eltern oder einer anderen Aufsichtsperson benutzen.
Andernfalls könnten Sie sich verletzen.





Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden.
Sie könnten die Nadel berühren und sich verletzen.





Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nadel oder des Nähfußes und vor dem Einfädeln des Ober- oder Unterfadens den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Vergewissern Sie sich vor der Benutzung der Nähmaschine, dass die Nähfuß halterbefesti- gungsschra ube, die Nadel-befestigungsschraube und die Stichplattenschraube fest angezogen sind und dass der Nähfuß einwandfrei im Nähfuß halter sitzt.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Folgendes darf nicht durchgeführt werden.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

- Nähen ohne Absenken des Nähfußes.
- Nähen mit nicht vorschriftsmäßigeing esetzter Nadel.
- Verwenden einer verbogenen Nadel.
- Nähen bei gleichzeitigem Ziehen des Stoffes.
- Verstellen der Musterwä hlscheibe während des Nähens.



Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie einem Bett oder Sofa.
Die Maschine könnte herunterfallen und beschädigt werden.



Halten Sie niemals einen Gegenstand in eine Öffnungen einer laufenden Maschine.
Sie könnten sich verletzen und die Maschine beschädigen.

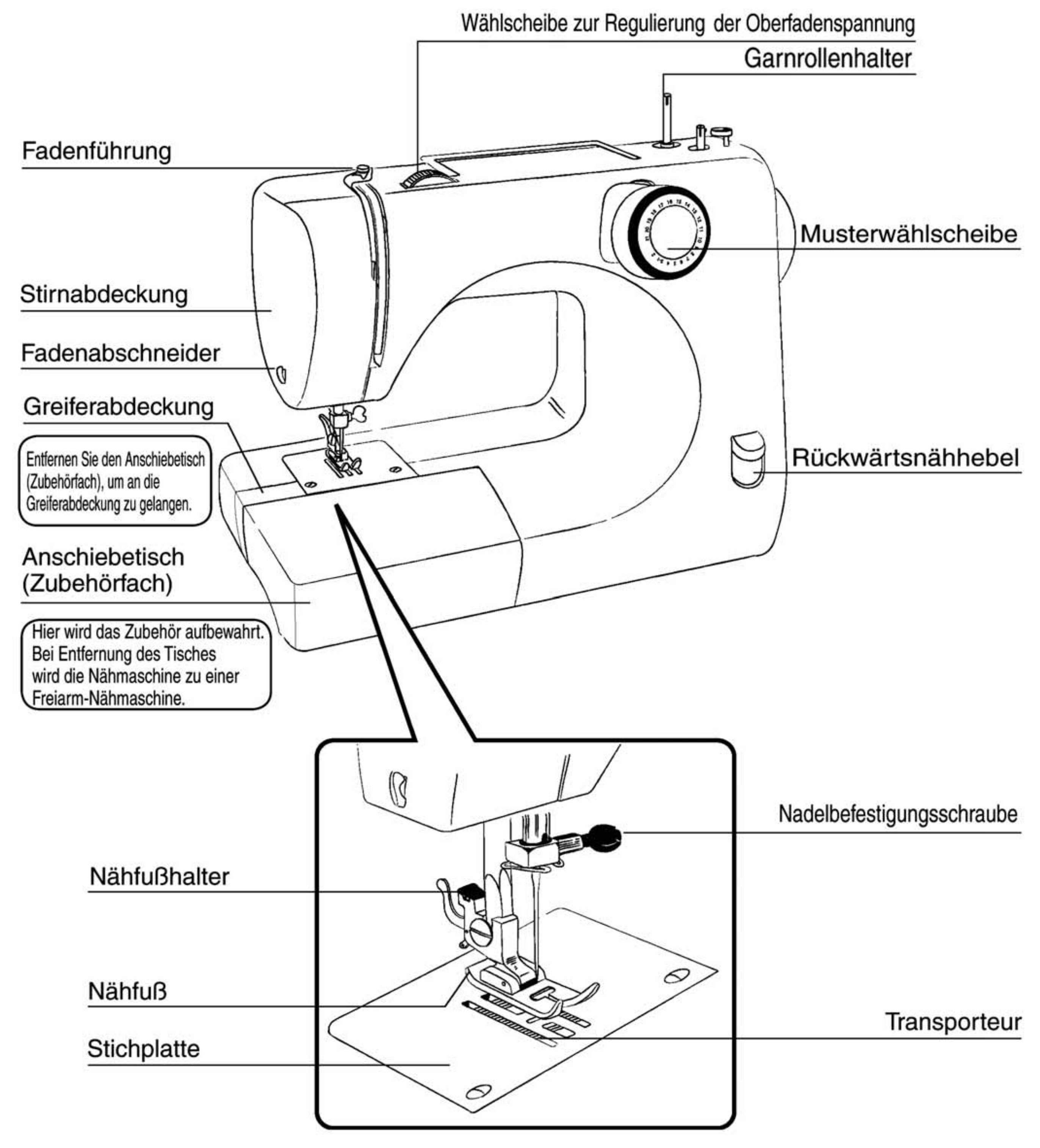


Keine Teile aus der Maschine ausbauen (demontieren) oder abwandeln, ausgenommen was in der Bedienungsanleitung beschrieben wurde.
Sie könnten sich verletzen, einen elektrischen Schlag bekommen oder die Maschine beschädigen.

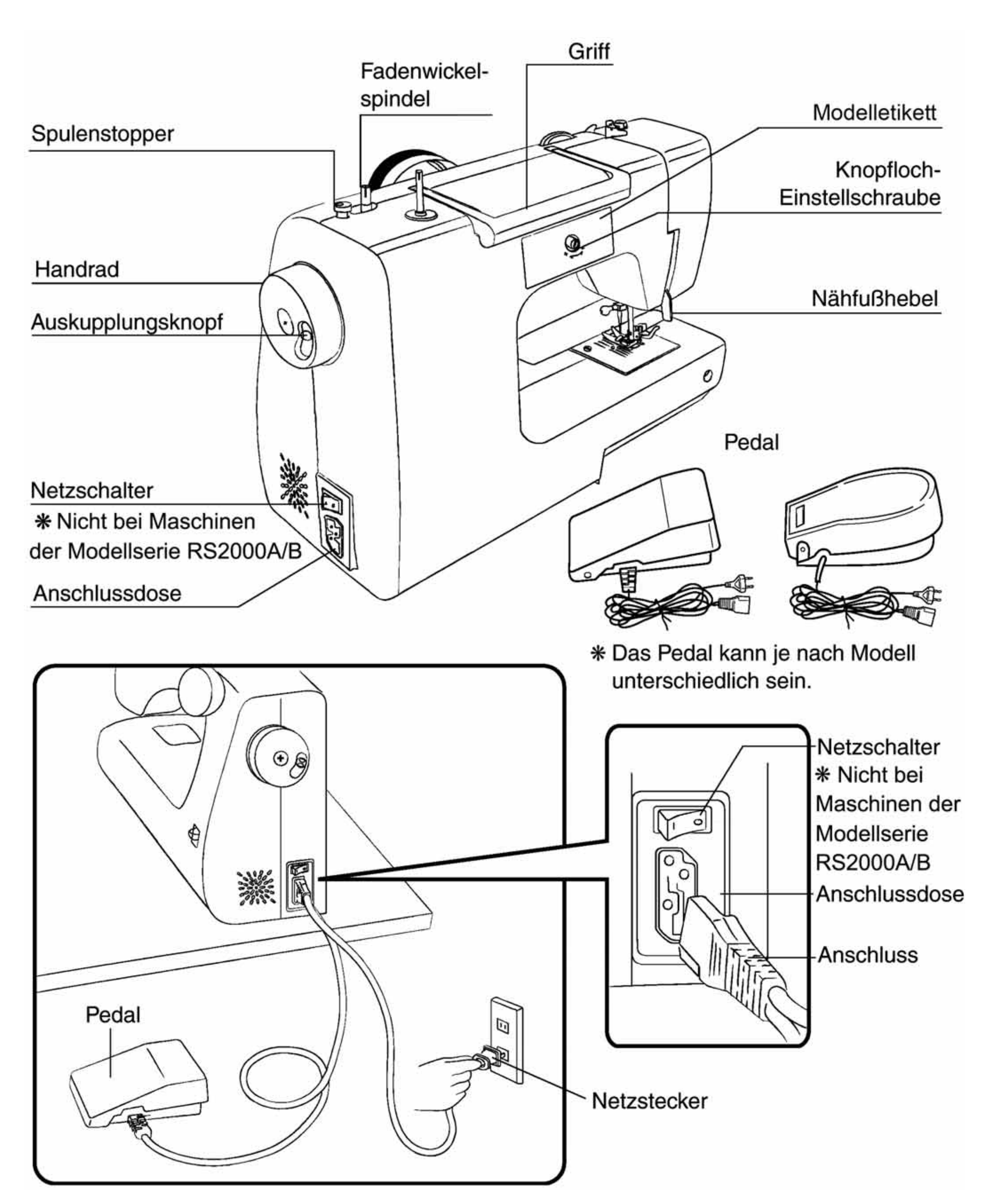
2. Teilebezeichnungen

＊ Nicht alle Zubehörteile passen auf alle Maschinen Modelle.
Das Model und die Seriennummer ihrer Maschine finden sie auf der Rückseite der Maschine auf dem Typenschild

★★ Typ der vorderen Musterwählscheibe ★★



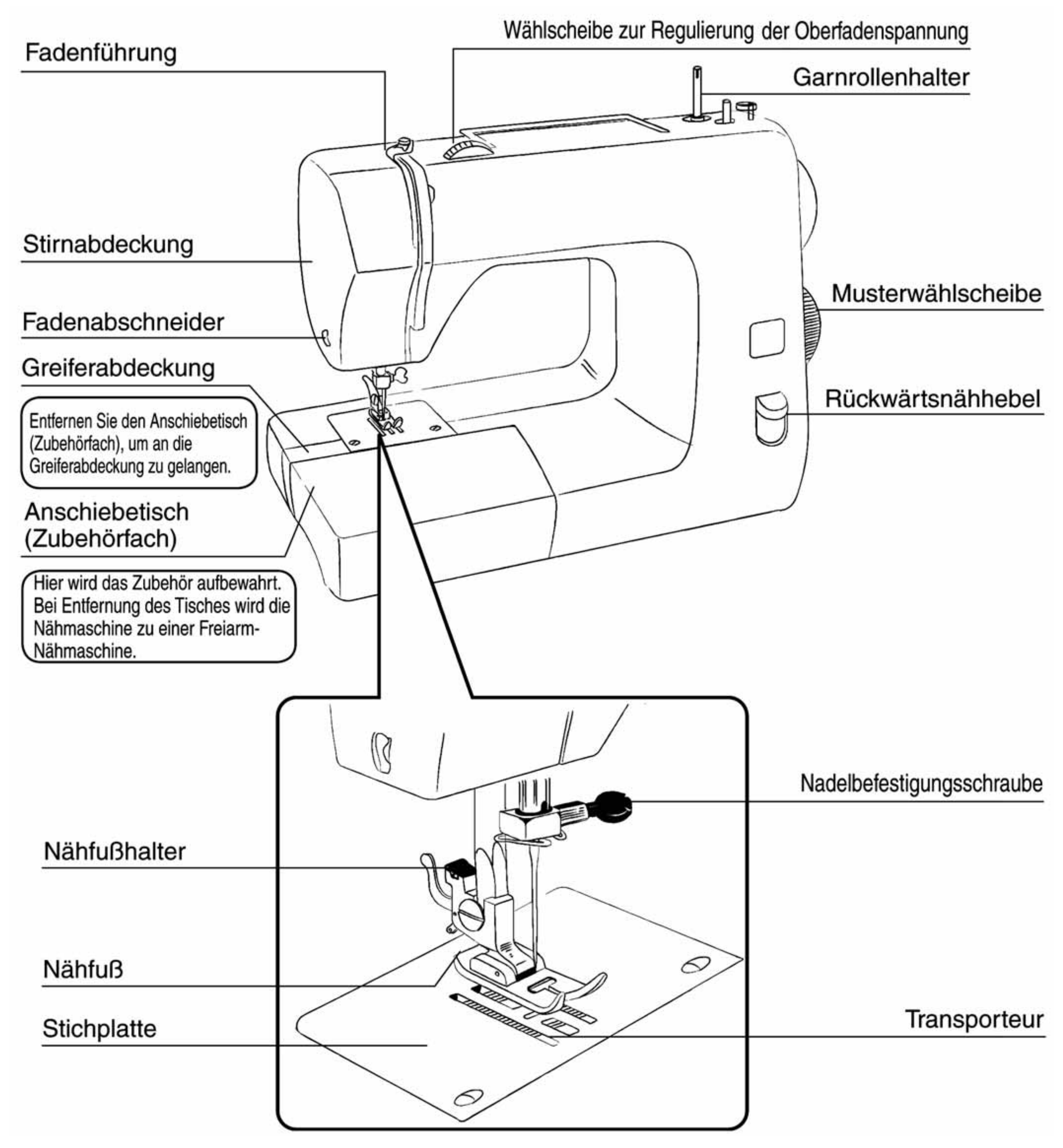
Teilebezeichnungen	Anwendung
Wählscheibe zur Regulierung der Oberfadenspannung	Siehe S.29 [Einstellen der Fadenspannung]
Garnrollenstift	Siehe S.12 [Aufwickeln des Unterfadens]
Rückwärtsnähhebel	Siehe S.25 [☆ Rückwärtsnähen ☆]



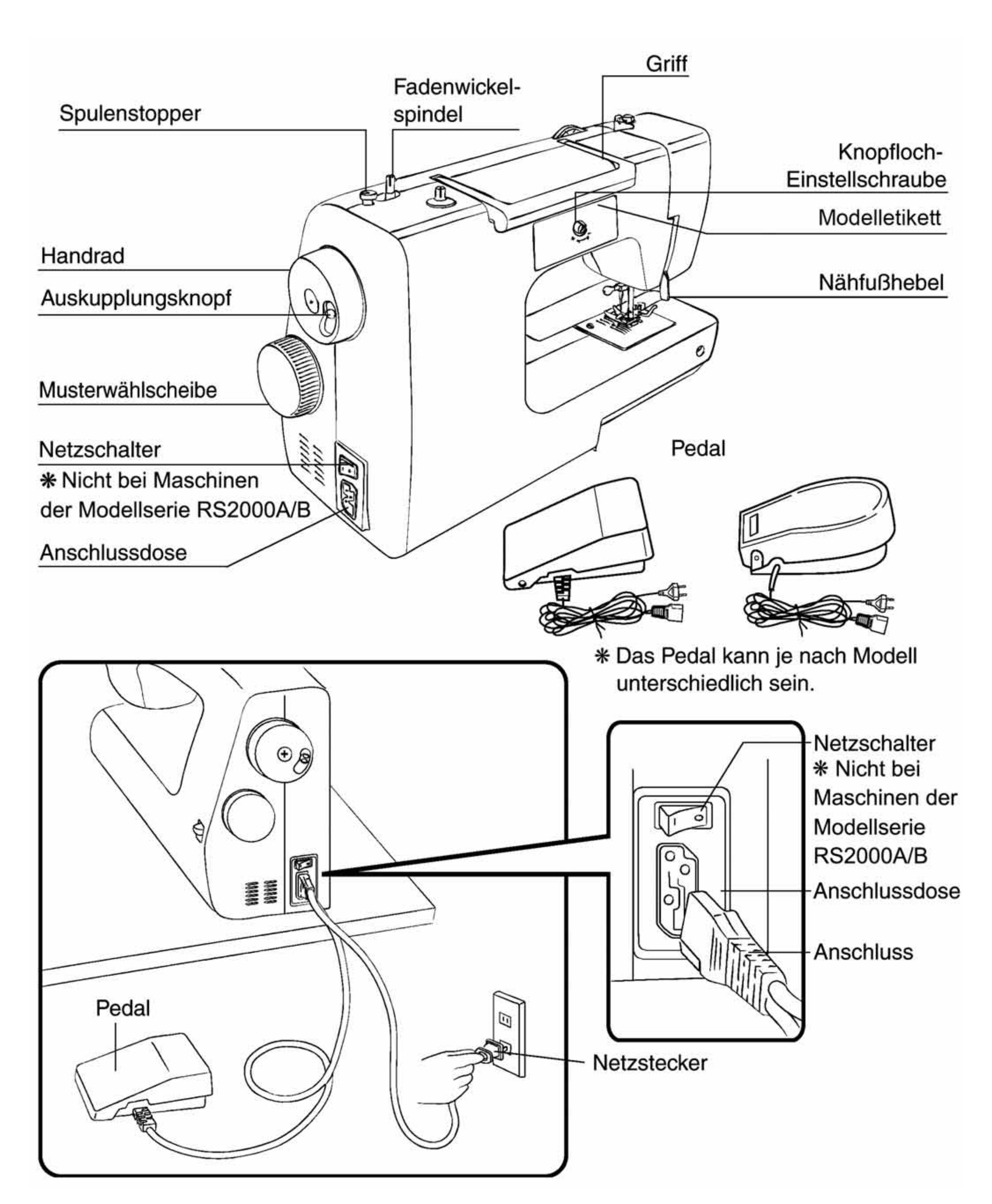
Teilebezeichnungen	Anwendung
Auskupplungsknopf	Siehe S.13[Aufwickeln des Unterfadens] 4)
Knopfl och- Einstellschraube	Siehe S.35 [☆ Einstellung der Knopflochbalance ☆]
Nähfußhebel	Siehe S.15 [Einfädeln des Oberfadens]

* Nicht alle Zubehörteile passen auf alle Maschinen Modelle.
  Das Model und die Seriennummer ihrer Maschine finden sie auf der Rückseite der Maschine auf dem Typenschild

★★ Typ mit seitlicher Musterwählscheibe ★★



Teilebezeichnungen	Anwendung
Wählscheibe zur Regulierung der Oberfadenspannung	Siehe S.29 [Einstellen der Fadenspannung]
Garnrollenstift	Siehe S.12 [Aufwickeln des Unterfadens]
Rückwärtsnähhebel	Siehe S.25 [☆ Rückwärtsnähen ☆]



Teilebezeichnungen	Anwendung
Auskupplungsknopf	Siehe S.13[Aufwickeln des Unterfadens] 4)
Knopfl och- Einstellschraube	Siehe S.35 [☆ Einstellung der Knopflochbalance ☆]
Nähfußhebel	Siehe S.15 [Einfädeln des Oberfadens]

II. Nähvorbereitungen

1. Anschließen an das Stromnetz

★★ Maschine mit Hauptschalter ★★

⚠ WARNUNG



Schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

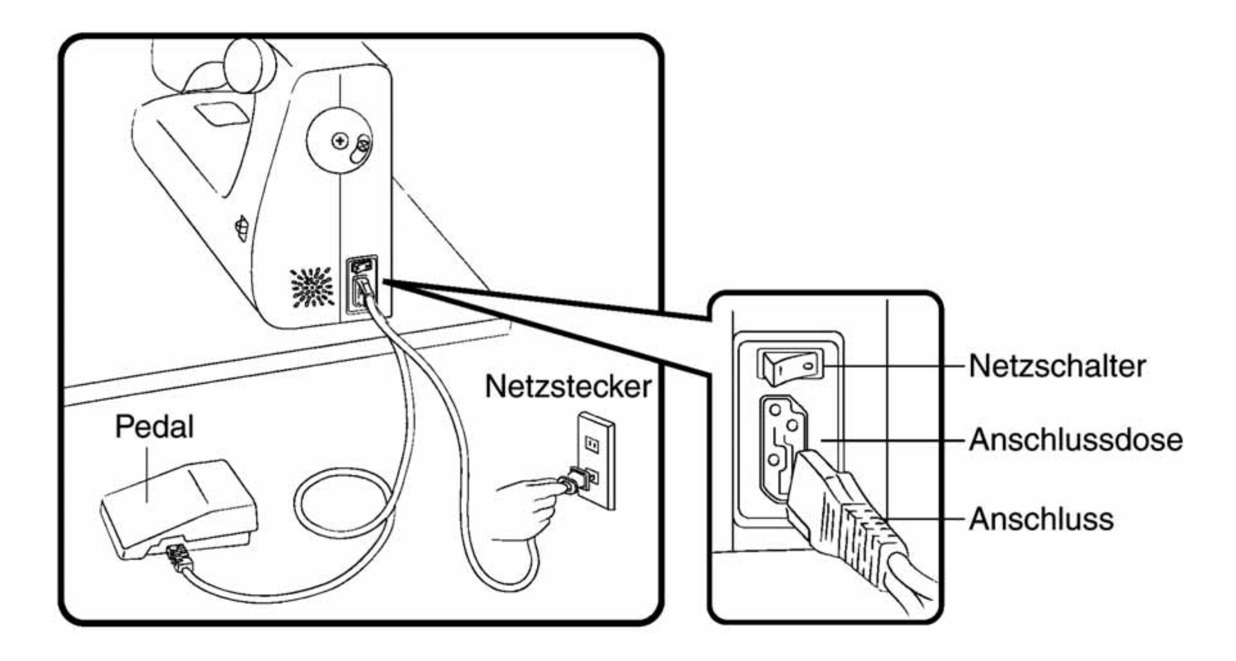


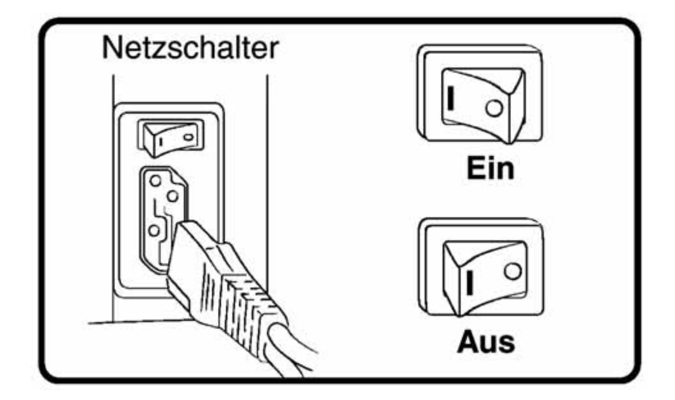
Halten Sie den Stecker beim Herausziehen aus der Steckdose fest.
Nichtbeachtung könnte das Netzkabel beschädigen und zu elektrischem Schlag, Brand oder Verletzungen führen.



Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag führen.

- Halten Sie das Pedal bereit.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker in die Netzbuchse.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.





Drücken Sie den Netzschalter auf **[I]** (Ein).
Die Stromversorgung wird eingeschaltet.

★★ Maschine ohne Hauptschalter ★★

＊ Nur Maschinen der Serie RS2000 A/B.

⚠ WARNUNG

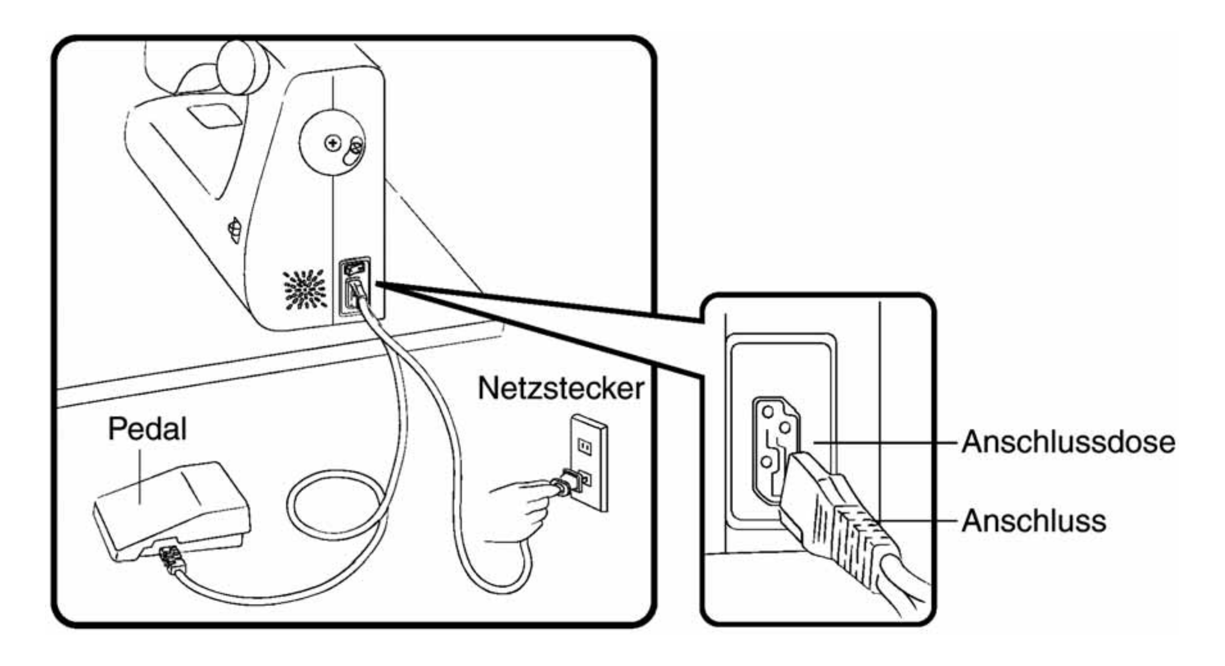


Halten Sie den Stecker beim Herausziehen aus der Steckdose fest.
Nichtbeachtung könnte das Netzkabel beschädigen und zu elektrischem Schlag, Brand oder Verletzungen führen.

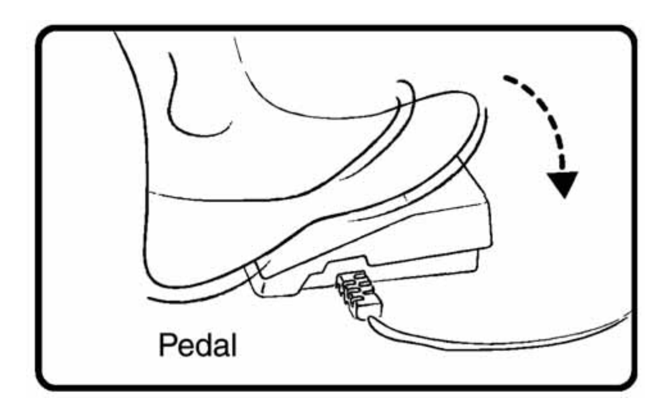


Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag führen.

- Halten Sie das Pedal bereit.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker in die Netzbuchse.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Die Stromversorgung wird eingeschaltet.



☆ So arbeiten Sie mit dem Pedal ☆



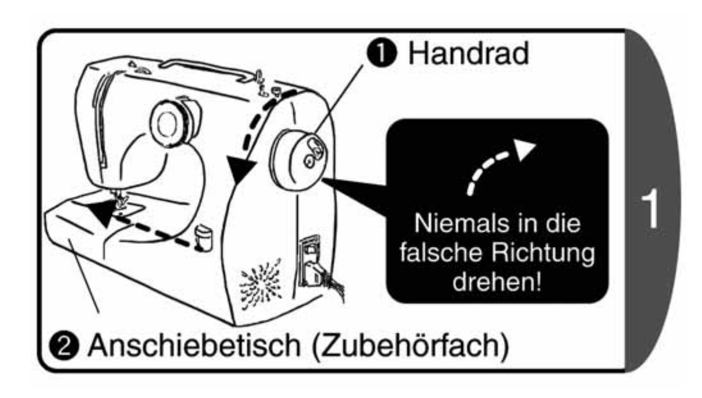
Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit der Nähmaschine zu arbeiten.
Je stärker Sie drücken, desto schneller läuft die Maschine.
Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, um die Maschine anzuhalten.

2. Herausnehmen der Spule

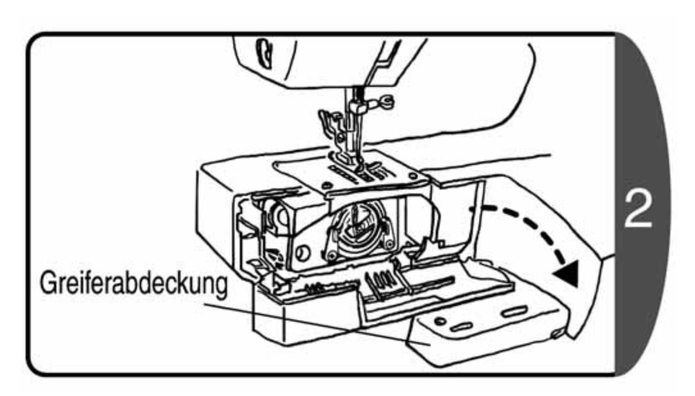




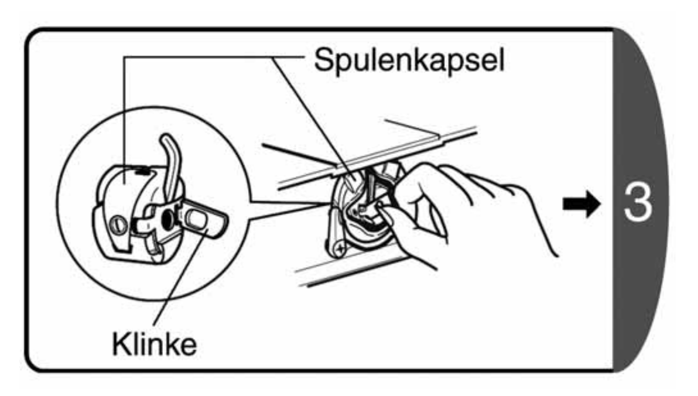
Bevor sie die Spulenkapsel aus der Maschine Nehmen oder diese wieder einsetztten ziehen sie den Stecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



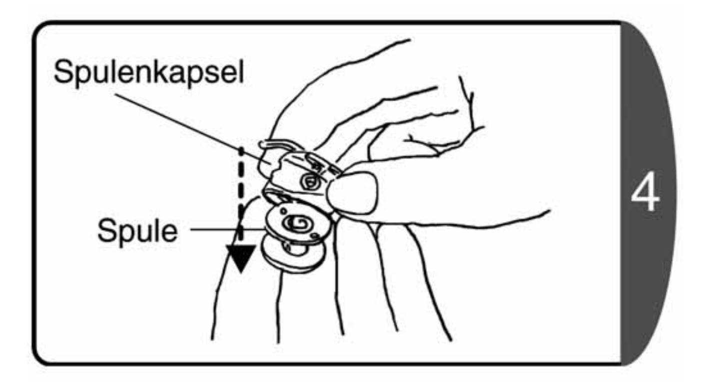
1. Drehen Sie das Handrad, um die Nadel in die höchste Position zu bringen. Drehen Sie dasHandrad immer zu sich hin. (in Pfeilrichtung, nachvorne)
2. Halten Sie die linke Kante des Anschiebetisches fest und ziehen Sie ihn nach links heraus. (in Pfeilrichtung, nachvorne)



Öffnen Sie die Greiferabdeckung.
(In Pfeilrichtung öffnen, nachvorne)



Ziehen Sie die Klinke der Spulenkapsel nach oben und verwenden Sie sie zum Herausziehen der Kapsel.



Nehmen Sie die Spule aus der Spulenkapsel heraus.

3. Aufwickeln des Unterfadens

⚠ VORSICHT

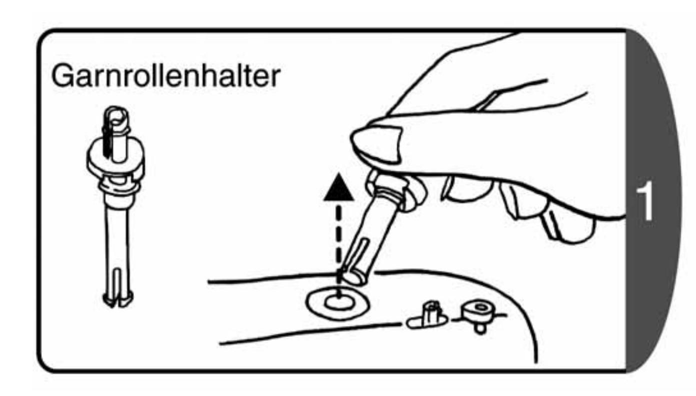


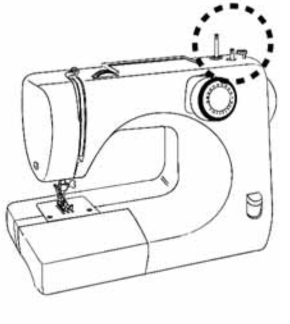
Bevor sie die Spulenkapsel aus der Maschine Nehmen oder diese wieder einsetztten ziehen sie den Stecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



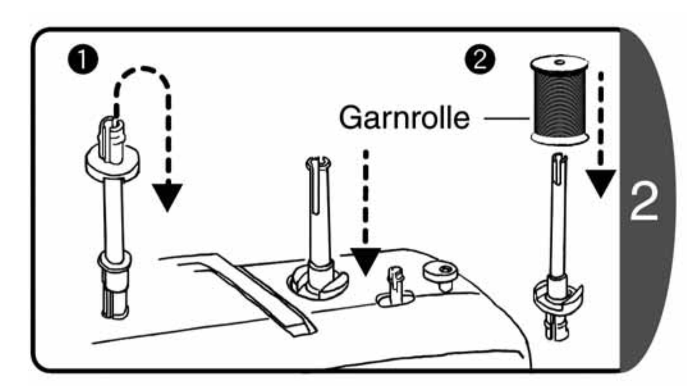
Berühren Sie nicht die Spulerspindel des Unterfadens, wenn der Unterfaden aufgespult wird.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

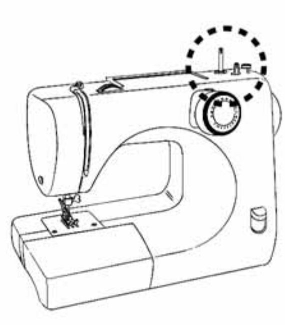
Achtung Verwenden Sie nur TOYOTA-Spulen.



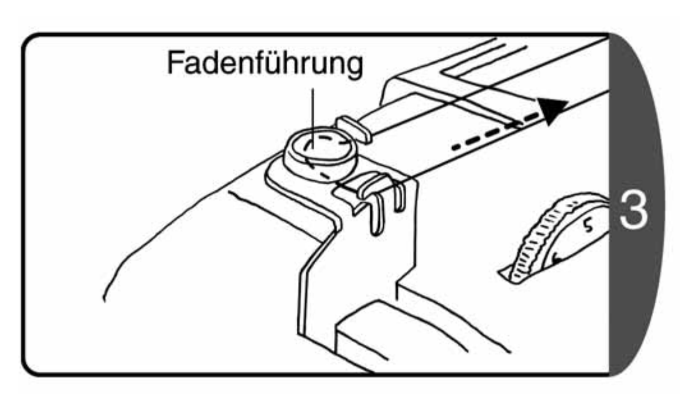


Ziehen Sie den Garnrollenhalter aus der Nämaschine heraus.



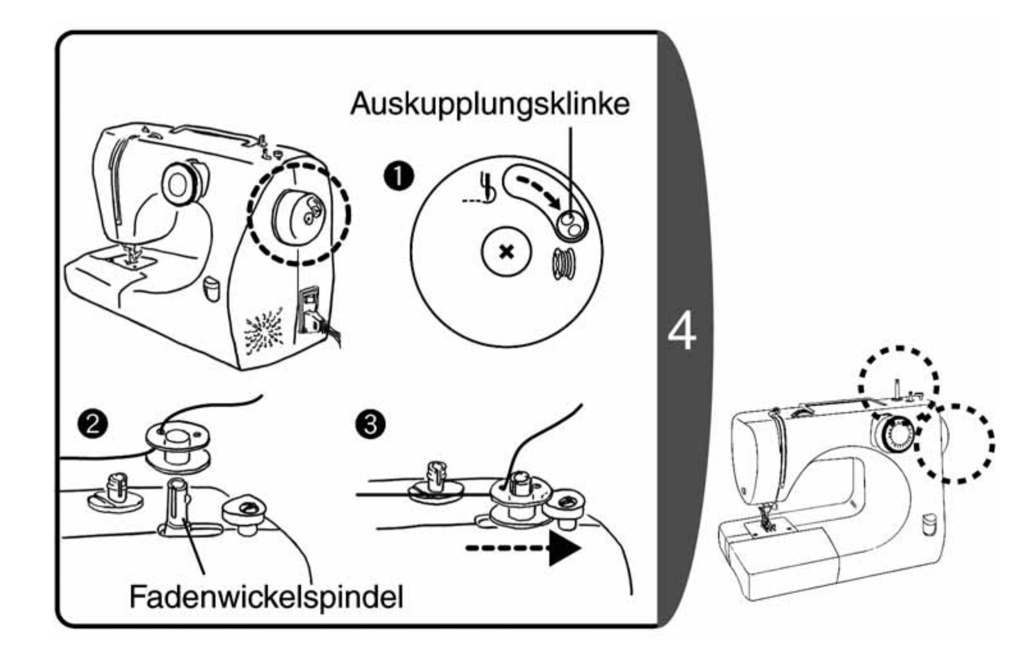


1. Drehen Sie den Garnrollenhalter herum und stekken Sie ihn ein.
2. Stecken Sie die Garnrolle ein.

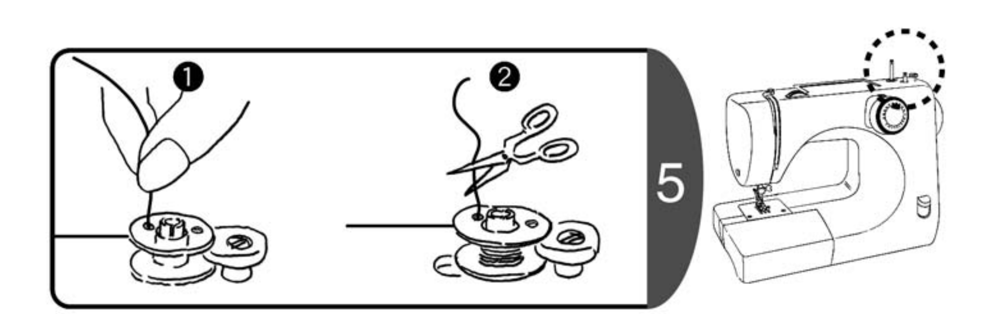




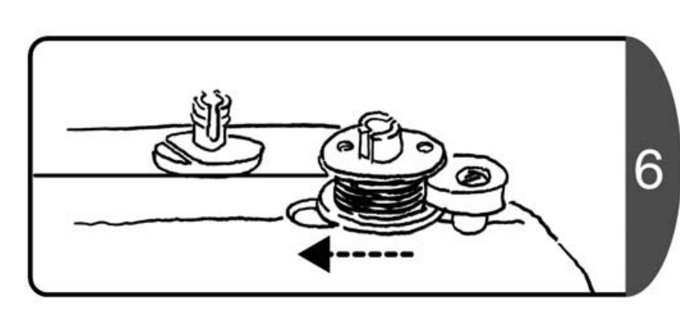
Halten Sie den Faden mit einer Hand auf der Nähma-schine und führen Sie den Faden mit der anderen Hand um die Fadenführung (siehe Abbildung).

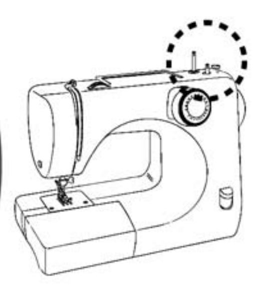


1. Verschieben Sie die Auskupplungsklinke in die Richtung . (in Pfeilrichtung, nachvorne) (Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Nadel nicht bewegen kann.)
2. Führen Sie den Faden von innen durch die Spulenöffnung.
3. Setzen Sie die Spule auf die Fadenwickelspindel und schieben Sie die Spindel nach rechts. (in Pfeilrichtung, nachvorne)

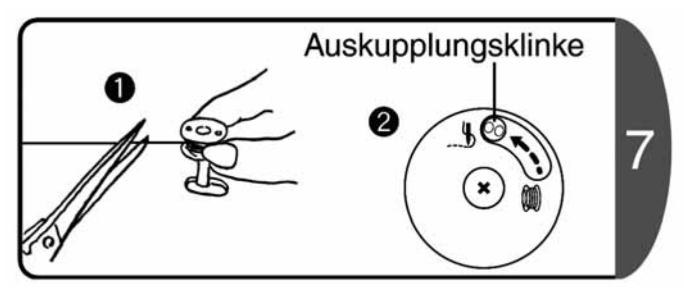


1. Halten Sie das Ende des Fadens und drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal.
2. Nachdem Sie etwas Faden aufgewickelt haben, halten Sie die Nähmaschine an und schneiden Sie den Faden ab, der aus der Spulenöffnung herausragt. Setzen Sie dann das Aufwickeln des Fadens fort.





Schieben Sie nach dem Aufwickeln die Fadenwickelspindel zurück nach links. (in Pfeilrichtung, nachvorne)



1. Nehmen Sie die Spule heraus und schneiden Sie den Faden ab.
2. Verschieben Sie die Auskupplungsklinke in die Richtung . (in Pfeilrichtung, nachvorne)

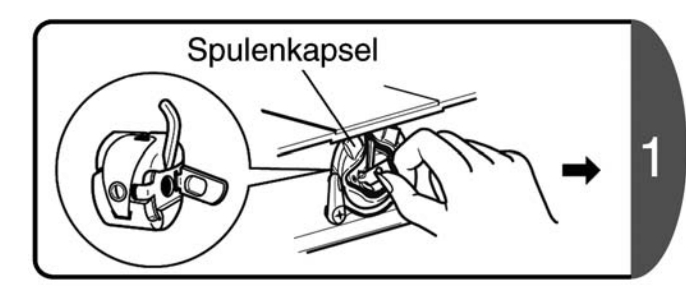
Hinweis: Wird die Auskupplung nicht wieder in die Ausgangsposition zurückgeführt, kann sich die Maschine nicht bewegen und somit nicht nähen.

4. Einfädeln des Unterfadens



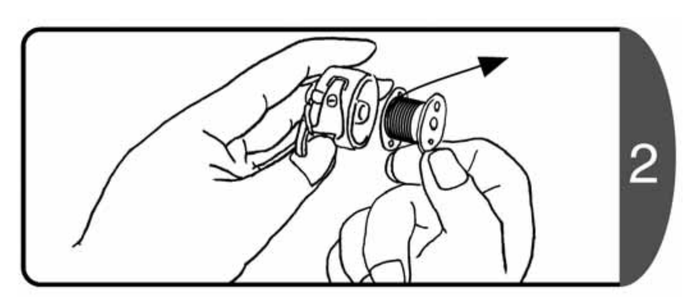
Bevor sie die Spulenkapsel wieder einsetzten ziehen sie den Stecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung Verwenden Sie nur TOYOTA-Spulen.

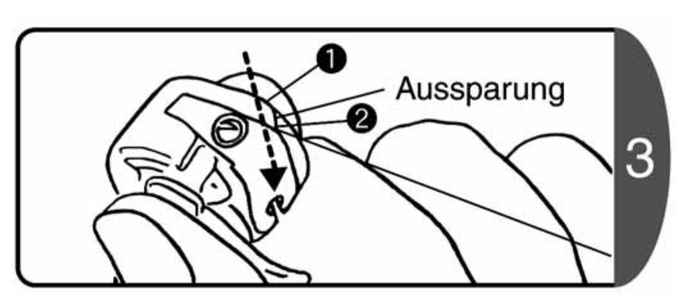




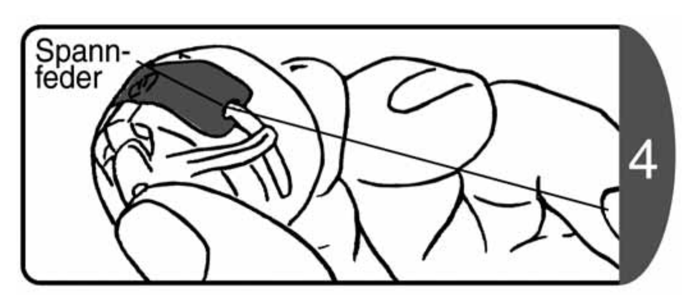
Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.
(siehe S.11 [Herausnehmen der Spule])



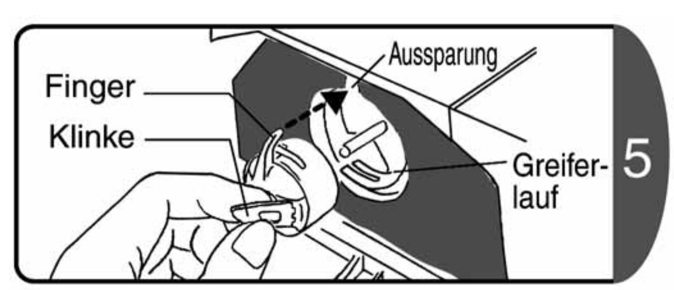
Der Faden muss in Pfeilrichtung aus der Spule herauskommen. Setzen Sie nun die Spule in die Spulenkapsel.



Halten Sie das Ende des Fadens mit der rechten Hand und führen Sie es durch die Aussparung in der Spulenkapsel. (Führen Sie den Faden von **1** nach **2**)



Drücken Sie mit einem Finger der linken Hand auf die Spule und führen Sie den Faden wie in der Abbildung gezeigt durch die Spannfeder. (Ziehen Sie so lange, bis Sie ein Sicherungsgeräusch hören.)



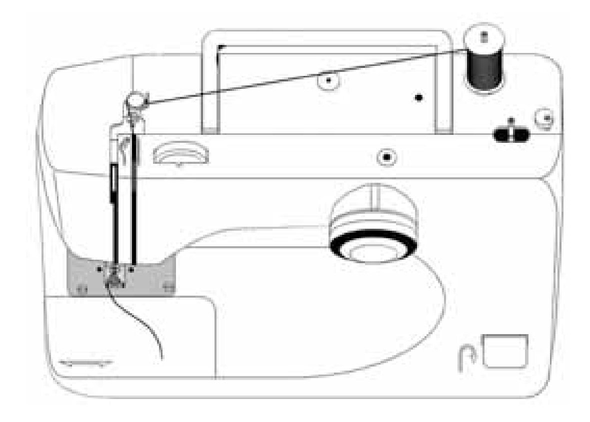
- Drehen Sie das Handrad, um die Nadel in die höchste Position zu bringen.
  Drehen Sie das Handrad immer zu sich hin.
- Halten Sie die Klinke der Spulenkapsel und setzen Sie die Spulenkapsel in den Greiferlauf.
  Der Finger der Spulenkapsel muss in die Aussparung eingreifen.

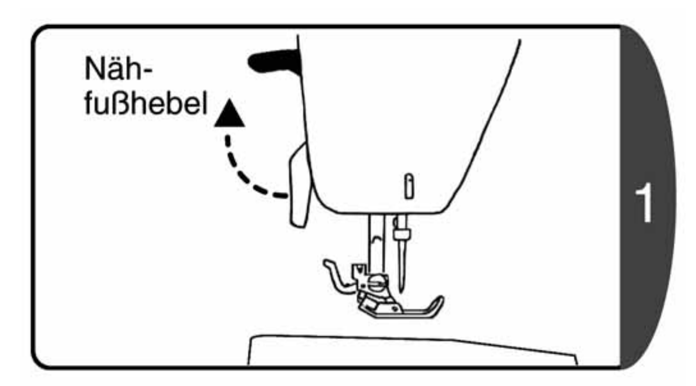
5. Einfädeln des Oberfadens





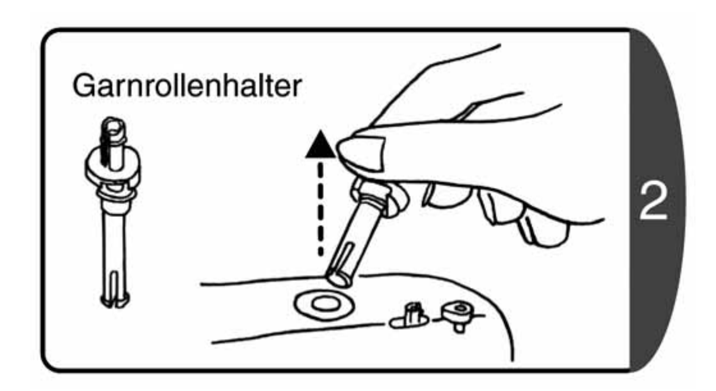
Ziehen Sie vor dem Einfädeln des Oberfadens den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



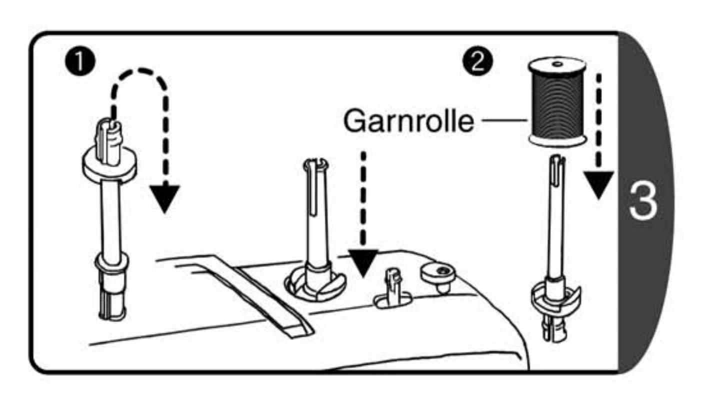


Heben Sie den Nähfußhebel an.

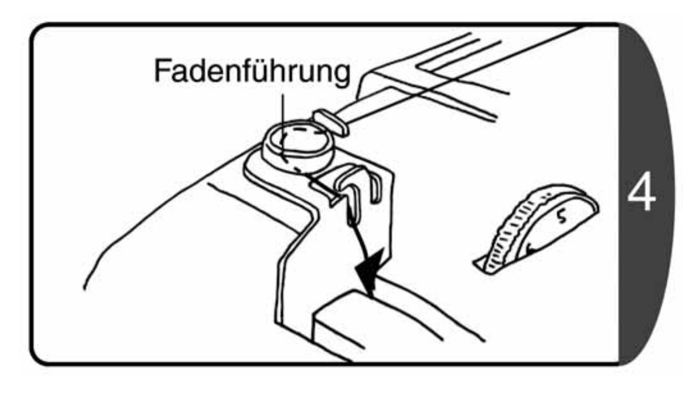
Hinweis: Wenn der Nähfußhebel nicht angehoben wird, kann der Oberfaden nicht richtig eingefädelt werden.



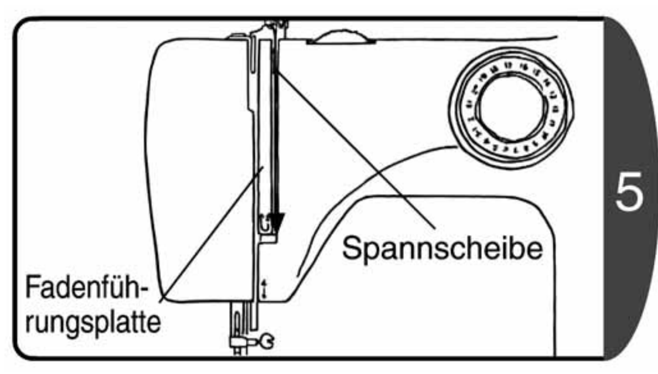
Ziehen Sie den Garnrollenhalter aus der Nähma-schine heraus.



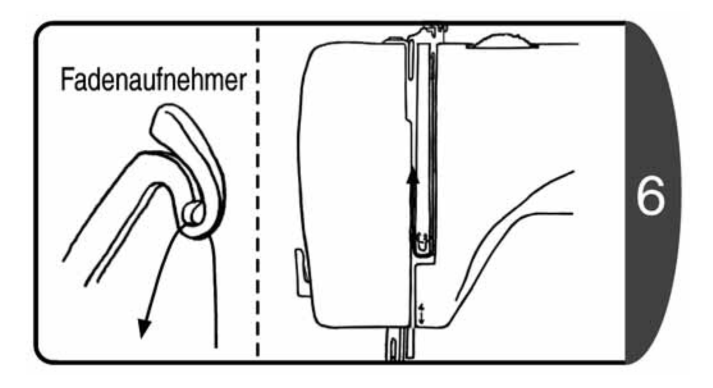
1. Drehen Sie den Garnrollenhalter herum und stecken Sie ihn ein.
2. Stecken Sie die Garnrolle ein.



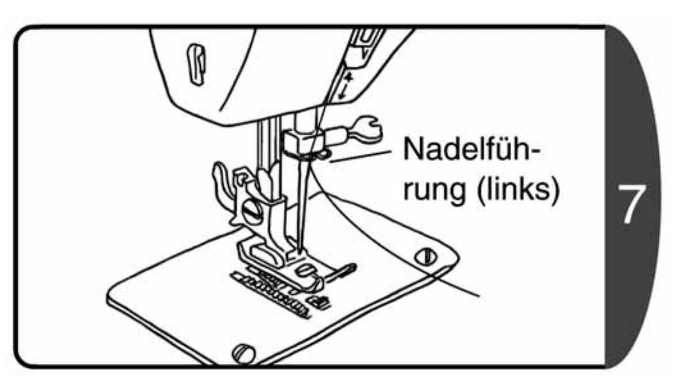
Halten Sie den Faden mit einer Hand auf der Nähmaschine und führen Sie den Faden mit der anderen Hand um die Fadenführung (siehe Abbildung).



Führen Sie den Faden zwischen Fadenführungs-platte und Spannscheibe.

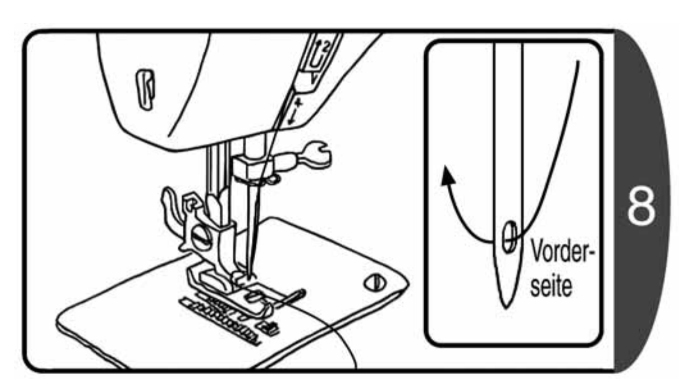


- Führen Sie den Faden entlang der Aussparung der Fadenführungsplatte.
- Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis der Fadenaufnehmer zu sehen ist.
- Führen Sie den Faden durch den Fadenaufnehmer.



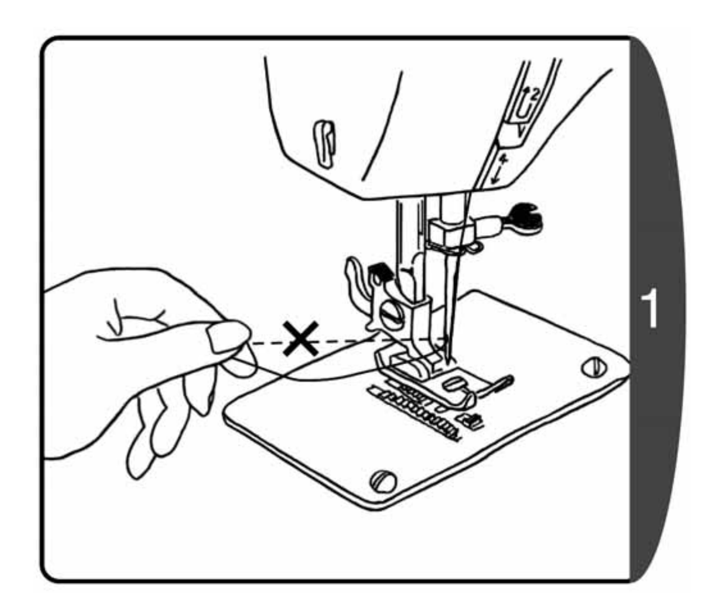
Fädeln Sie den Faden durch die linke Seite der Nadelführung.
Überprüfen Sie, ob der Faden richtig eingesetzt ist

- Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Oberfaden zu sich hin. Der Faden sollte sich leicht herausziehen lassen.
- Senken Sie den Nähfuß ab und ziehen Sie den Oberfaden zu sich hin. Der Faden sollte fest sitzen und schwer zu ziehen sein.

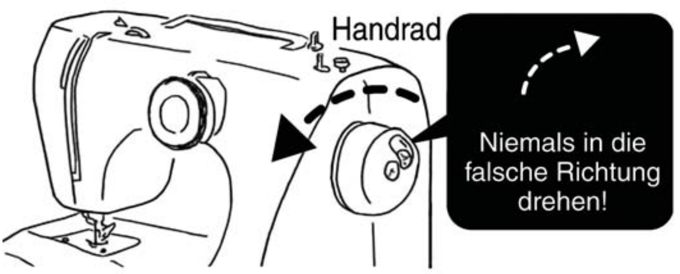


Führen Sie den Faden von vorne durch das Nadelöhr.

6. Aufspulen des Unterfadens

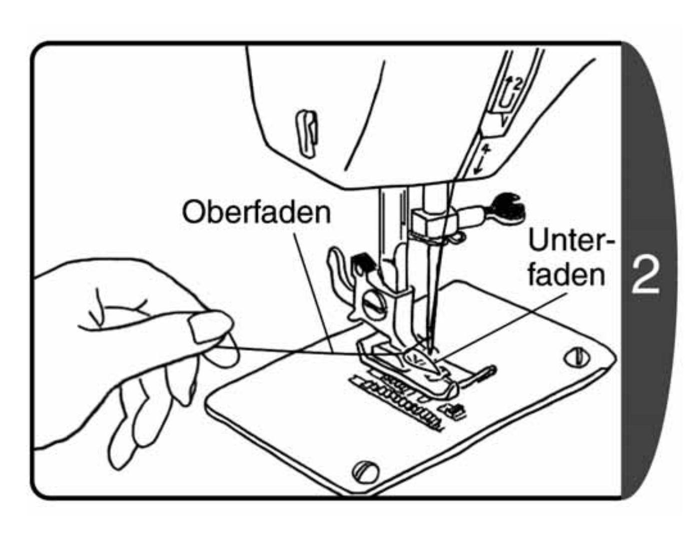


Halten Sie das Ende des Oberfadens, drehen Sie das Handrad eine Umdrehung in Ihre Richtung und stoppen Sie, wenn sich die Nadel in der höchsten Position befindet.

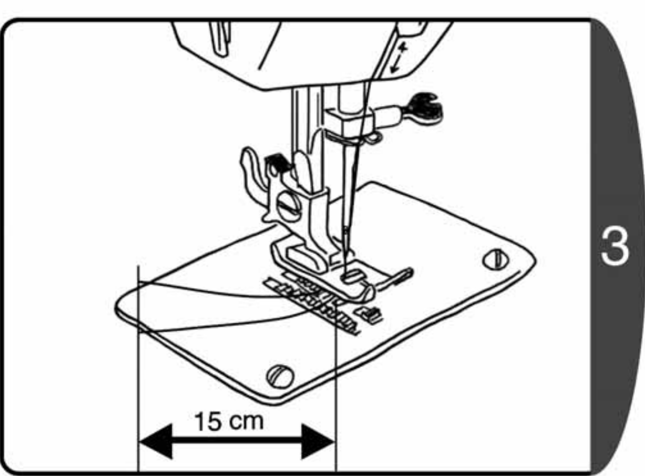


Hinweis: Drehen Sie das Handrad immer zu sich hin. (in Pfeilrichtung, nach vorne) Wenn Sie das Rad in die falsche Richtung drehen, kann dies zu einem Verwickeln des Fadens führen.

Hinweis: Wenn der Faden stramm sitzt, kommt der Unterfaden nicht heraus. Halten Sie den Faden deshalb lose.



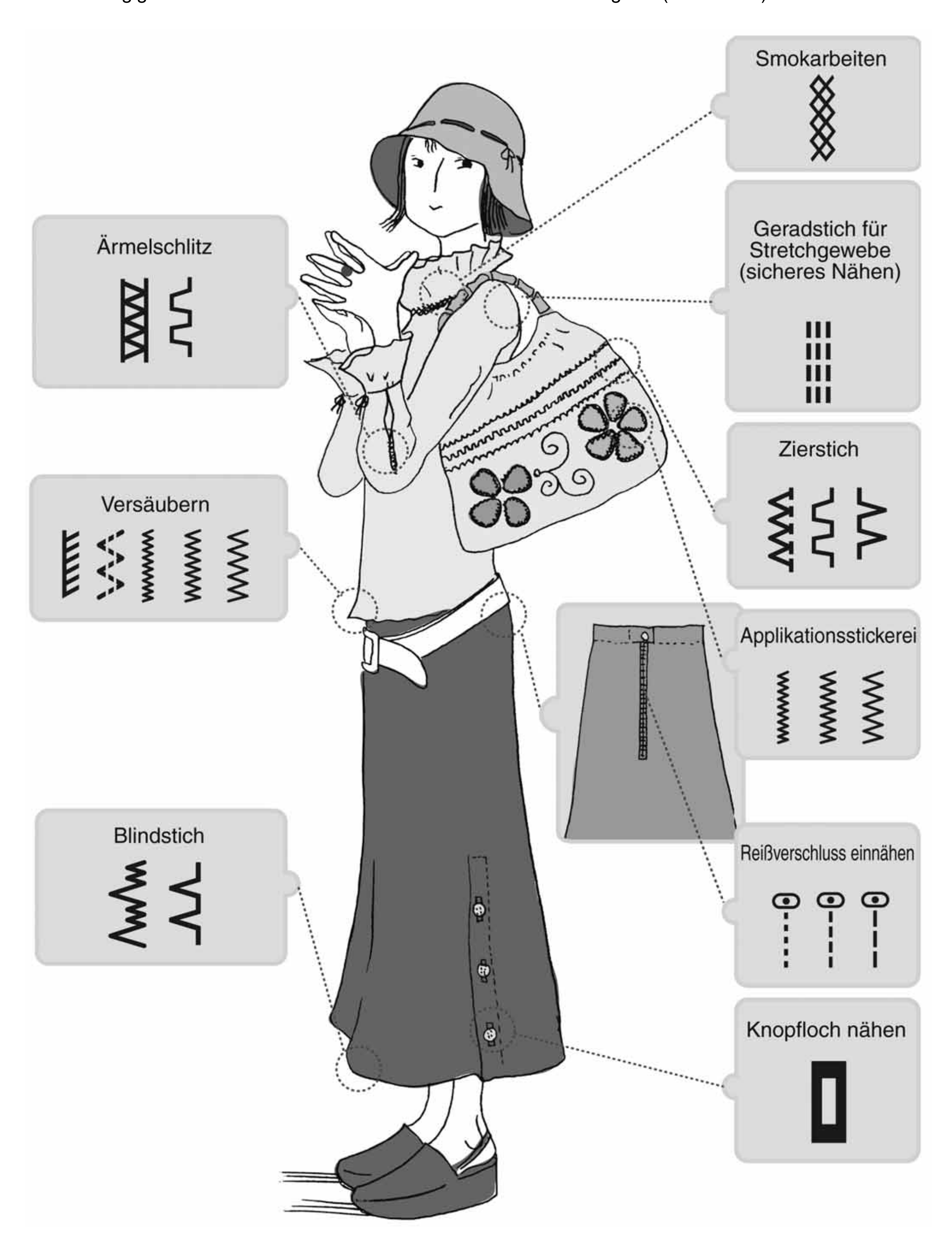
- Wenn Sie am Oberfaden ziehen, kommt die Schlaufe des Unterfadens heraus.
- Ziehen Sie diesen Unterfaden heraus.



- Richten Sie Ober- und Unterfaden miteinander aus. Ziehen Sie beide durch die Nut am Nähfuß.
- Ziehen Sie ca. 15 cm nach hinten heraus.

7. Wichtigste Stichmuster

∗ Abhängig von ihrer Nähmaschine sind nicht alle Nähmuster möglich. (siehe S.19)



8. Anwenden von Stichmustern



Drehen Sie nicht die Musterwählscheibe beim Betrieb der Nähmaschine. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Achtung

- Die Anzahl der Stichmuster kann je nach Modell unterschiedlich sein.
- Die Modellbezeichnung finden Sie auf der Rückseite der Nähmaschine neben „MODEL" auf dem Modelletikett. (MODEL ***)
  21 Stichprogramme --- MODEL XXX21, XXX17, XXX04, 7140, SA45
  18 Stichprogramme --- MODEL XXX18, CB02, STF91
  16 Stichprogramme --- MODEL XXX16, CB01, 7120

- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung und stellen Sie damit die Nadel in die höchste Position.
- Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.

Stich	Anwendung	Stichprogramme			Stich	Anwendung	Stichprogramme		
		21	18	16			21	18	16
1/2/3/4	Knopfl och	O	O	O	15	Blindstich für Stretchgewebe	O	O	O
5	Geradstich für dünne Stoffe	O	O	O	16	Zierstich Versäubern	O	O	O
6/7/8	Geradstich Reißverschluß einnähen	O	O	O	17	Geradstich für Stretchgewebe (sicheres Nähen)	O	O	—
9/10/11	Applikationsstickerei Versäubern Zickzackstich	O	O	O	18	geschlossener	O	O	—
12	Blindstich	O	O	O	19	Versäubern Zierstich	O	—	—
13	Ausbesserungsstich Versäubern von dünnen Stoffen	O	O	O	20	Smokarbeiten	O	—	—
14	Schrittstich/Zierstich	O	O	O	21	Zierstich	O	—	—

9. Wechseln des Nähfußes



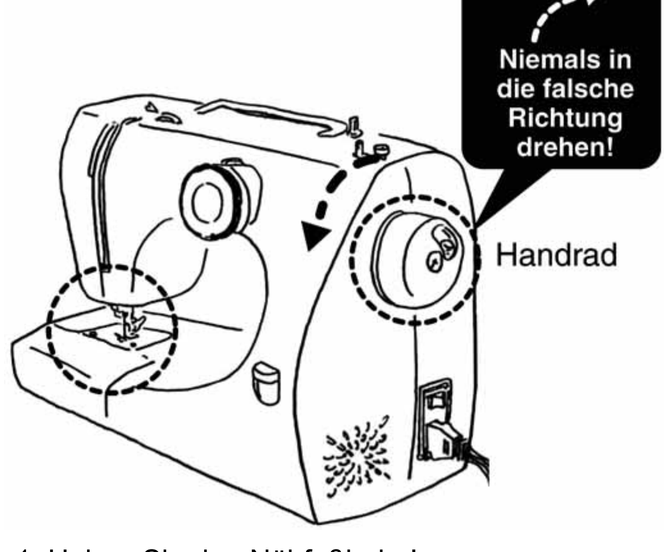


Ziehen Sie vor dem Auswechseln des Nähfußes den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

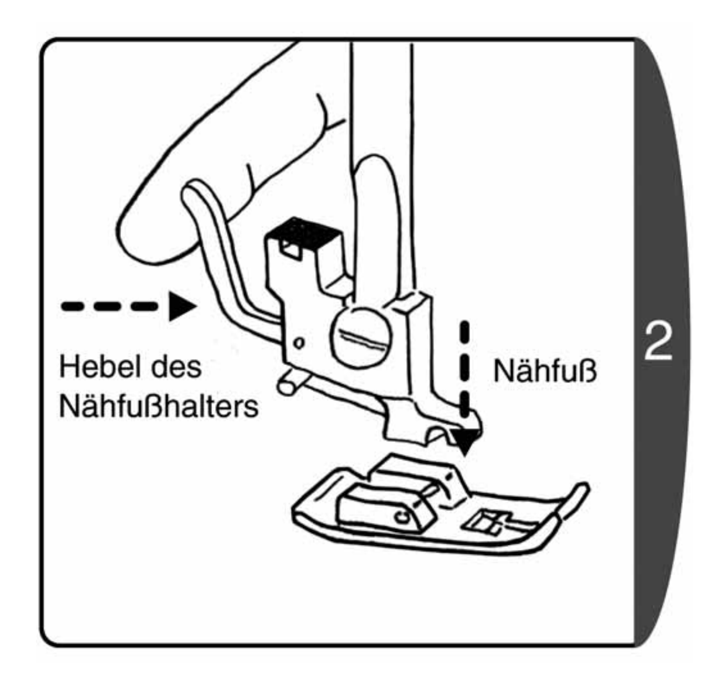
☆ Ausbau ☆

Nähfußhebel

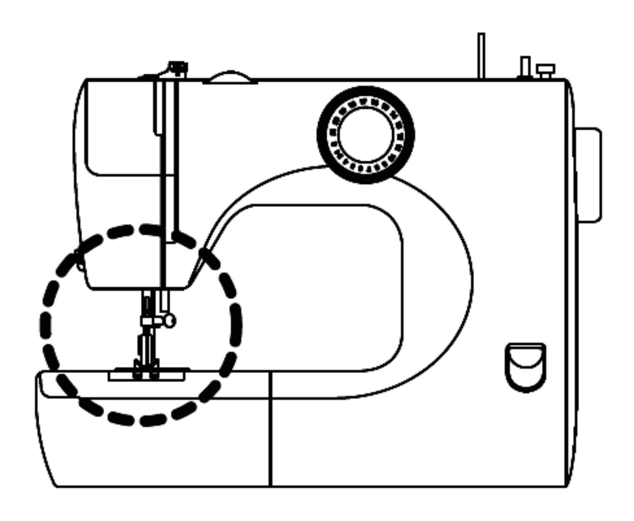
1



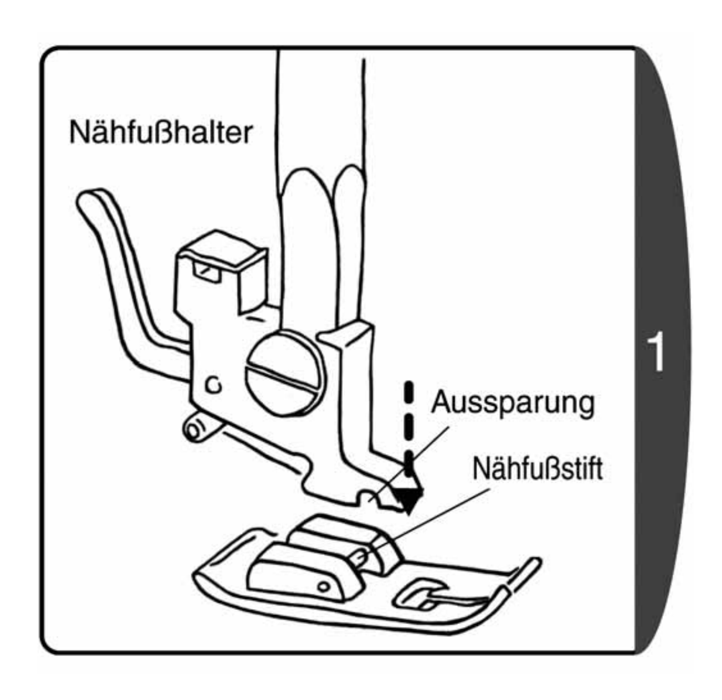
1. Heben Sie den Nähfußhebel an.
2. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben.



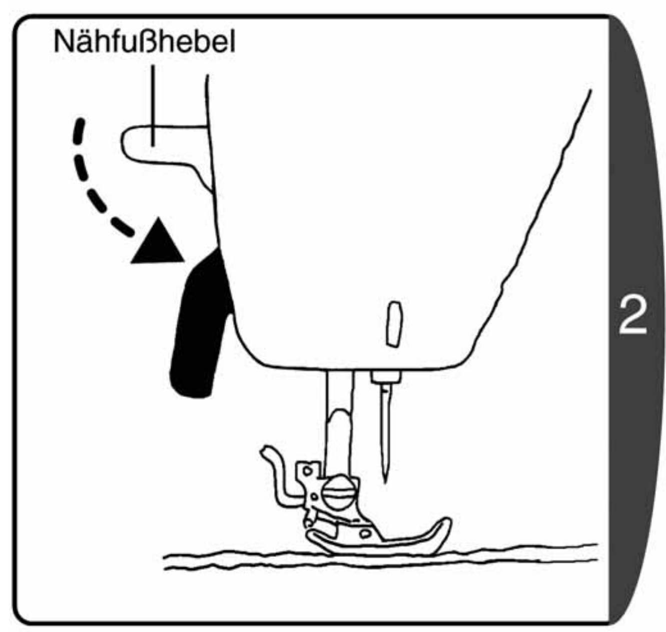
Drücken Sie den Hebel des Nähfußhalters in Pfeilrichtung, um den Nähfuß freizugeben.



☆ Einbau ☆



Setzen Sie den Nähfußstift direkt unter die Aus-sparung im Nähfußhalter.



Senken Sie den Nähfußhebel ab, um den Nähfuß einzusetzen.

10. Wechseln der Nadel

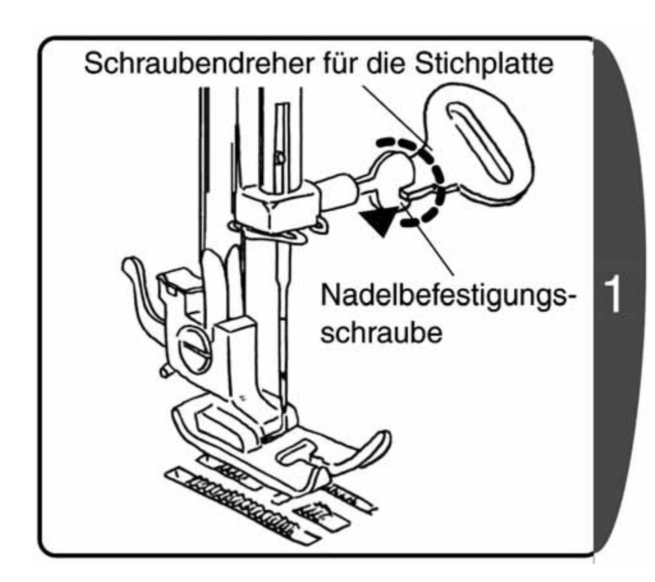
⚠ VORSICHT



Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Nadel den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

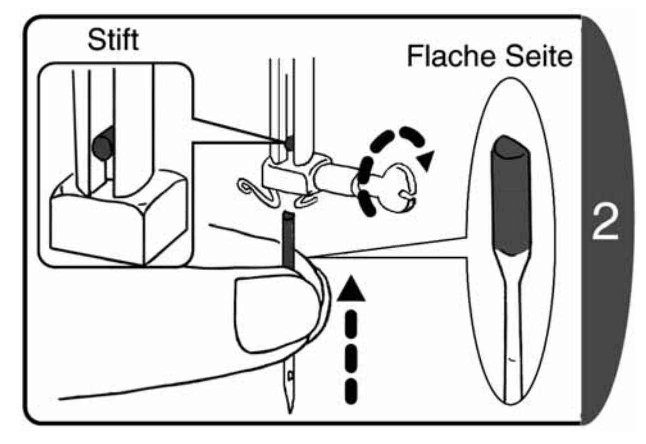


Gebrochene Nadeln sind gefährlich. Achten Sie darauf, dass sie außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort entsorgt werden.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



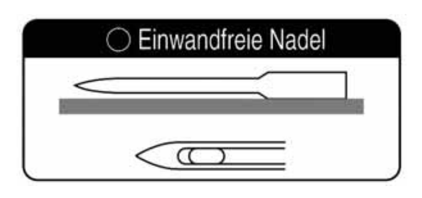
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadelspitze über die Stichplatte hinaus anzuheben.
2. Halten Sie die Nadel mit einer Hand, lösen Sie die Nadelbefestigungsschraube mit dem Schraubendreher für die Stichplatte und nehmen Sie die Nadel heraus.

Hinweis: Entfernen Sie die Nadelbefestigungs-schraube nicht. Lösen Sie die Nadelklemmschraube nur, um die Nadel zu entfernen.

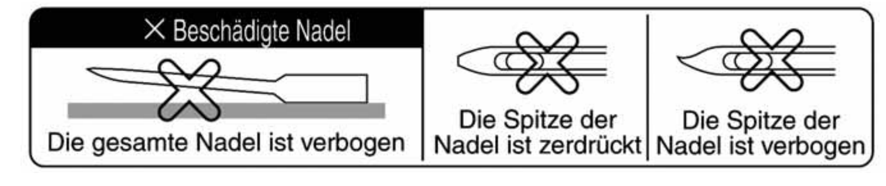


1. Drehen Sie die flache Seite der Nadel nach hinten und setzen Sie die Nadel ein, bis sie den Stift berührt.
2. Ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube mit dem Schraubendreher für die Stichplatte fest an.

☆ Auswahl der richtigen Nadel ☆



Hinweis: Die Verwendung einer beschädigten Nadel beeinträchtigt nicht nur die Nähleistung, sondern kann auch zu einer Beschädigung der Stichplatte oder des Greifers oder zu einem Bruch der Nadel führen.
* Werden Stiche falsch genäht oder bricht die Nadel ab, Nadelauswechseln.



Die Verwendung einer beschädigten Nadel ist gefährlich!

11. Zusammenhang zwischen Nadel, Faden und Stoff und Einstellung der Nähmaschine

Die Qualität der Näharbeit wird verbessert, wenn Nadel und Faden auf die Art des zu nähenden Stoffes abgestimmt werden. Folgen Sie den Hinweisen in der Tabelle unten.

		Nähen von dünnem Stoff	Nähen von normalem Stoff	Nähen von dickem Stoff
Zusammenhang zwischen Nadel, Faden und Stoff	Nadel	Nr. 65/9 bis Nr. 75/11	Nr. 75/11 bis Nr. 90/14	Nr. 100/16
	Faden	Polyester Nr. 90 Baumwolle Nr. 80 bis Nr. 120 Seide Nr. 80	Polyester Nr. 50 bis Nr. 60 Baumwolle Nr. 60 bis Nr. 80 Seide Nr. 50 bis Nr. 80	Polyester Nr. 30 bis Nr. 50 Baumwolle Nr. 40 bis Nr. 50 Seide Nr. 50
	Stoff	Normaler Unterstoff Quipler Georgette Batist Spitze usw.	Normaler Oberstoff Einfacher Stoff Soft-Denim Satin Samt Gingham usw.	Vorhänge Denim Gesteppter Stoff Fleece Tweed Filz usw.
Einstellen der Fadenspannung	Fadenspannung	5 4 3 (3 bis 5)	6 5 4 (4 bis 6)	7 6 5 (5 bis 7)

- Verwenden Sie eine Kugelnadel zum Nähen von Stretchgewebe.
- Kaufen nur Nadeln, die für ihre Haushaltsnähmaschine geeignet sind.
- Hinweise zur Einstellung der Fadenspannung finden siehe S.29 [Einstellen der Fadenspannung].
- Verwenden Sie für Ober- und Unterfaden dasselbe Garn.
- Je größer die Nadelnummer, desto stärker ist die Nadel, je größer die Garnnummer, desto dünner ist das Garn.

III. Nähen

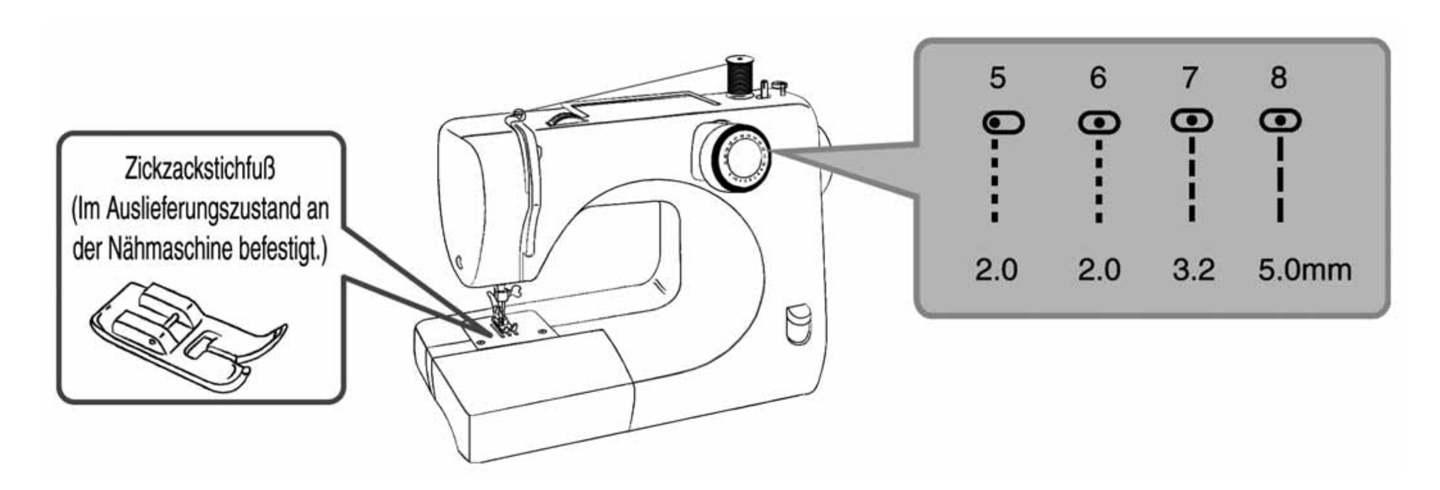
1. Geradstich und Rückwärtsnähen

Das Rückwärtsnähen wird am Anfang und am Ende des Nähvorgangs durchgeführt, um zu verhindern, dass sich der Faden löst.

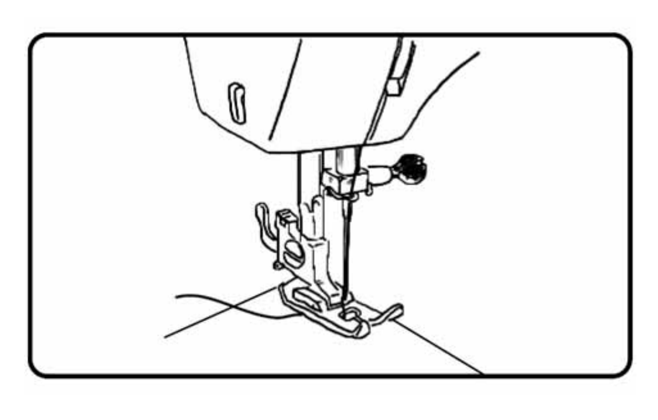


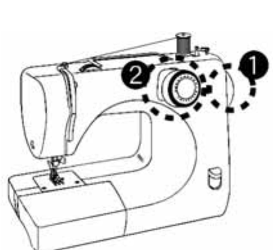


Ziehen Sie während des Nähens nicht zu fest an dem Stoff.
Dies könnte zu einem Nadelbruch und damit zu Verletzungenführen.



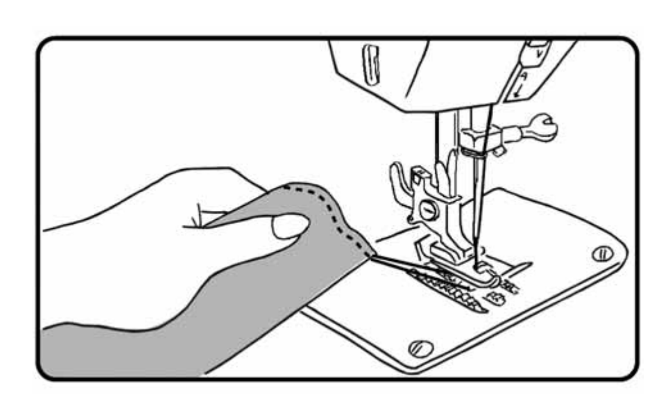
☆ Geradstich ☆





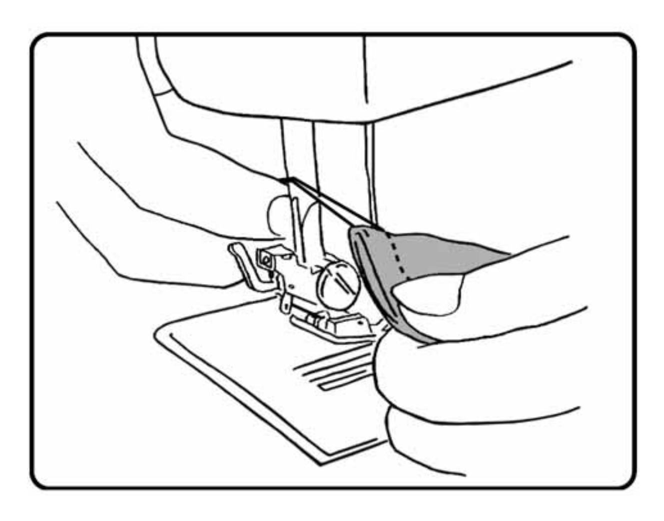
1. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben.
2. Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.
   - Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie dann den Nähfußhebel ab.
   - Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit dem Nähen zu beginnen.

☆ Ende des Nähvorgangs ☆



- Drehen Sie nach Beendigung des Nähvorgangs das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet.
- Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff nach hinten.

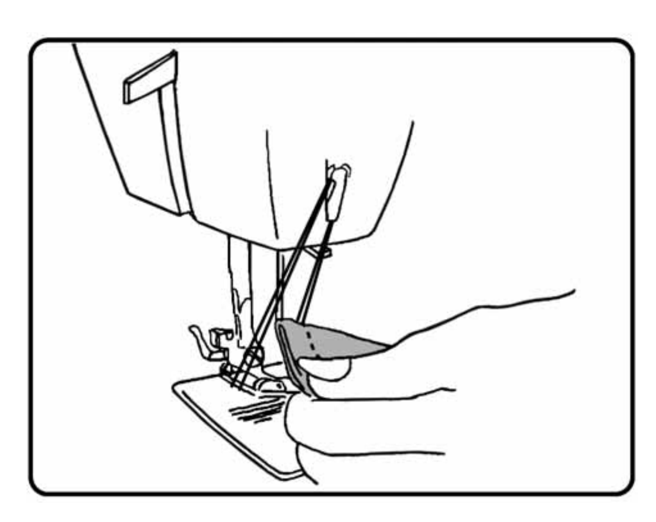
☆ Fadenabschneider am Nadelhalter ☆



* Der Fadenabschneider kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Legen Sie zwei Fäden nebeneinander und schneiden Sie sie mit dem Fadenabschneider am Nadelhalter ab.

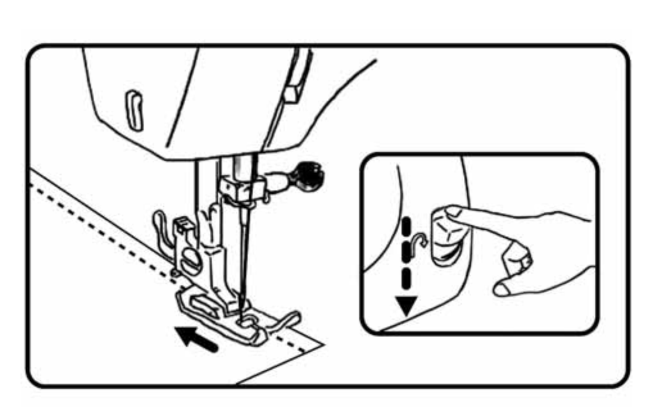
☆ Fadenabschneider an der Stirnabdeckung ☆



* Der Fadenabschneider kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Legen Sie zwei Fäden nebeneinander und schneiden Sie sie mit dem Fadenabschneider an der Stirnabdekkung ab.

☆ Rückwärtsnähen ☆



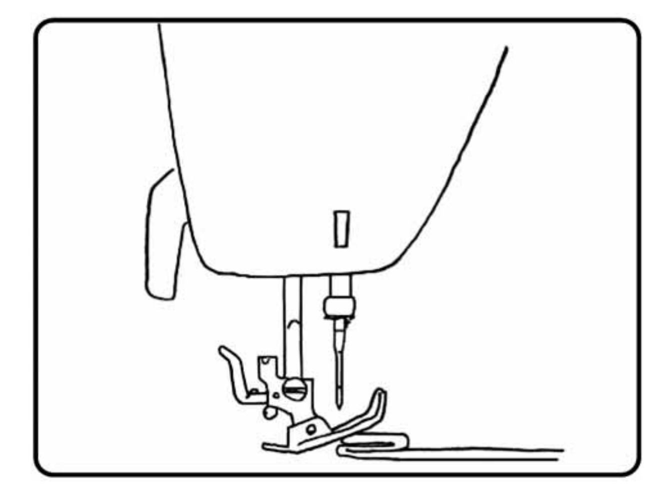
Das Rückwärtsnähen wird am Anfang und am Ende des Nähvorgangs durchgeführt, um zu verhindern, dass sich der Faden löst.
Das Rückwärtsnähen wird bei abgesenktem Rückwärtsnähhebel durchgeführt.



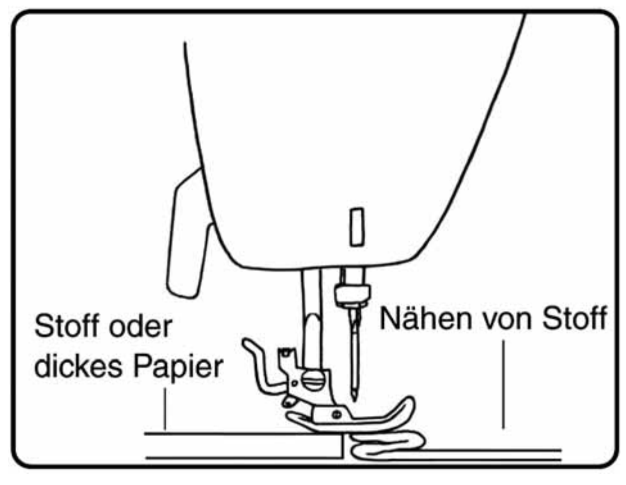
- Nähen Sie 1 bis 2 cm vom Rand des Stoffe sentfernt, um ein Lösen des Fadens bei Beginn des Nähvorgangs zu vermeiden.
- Nähen Sie 3 bis 4 Rückwärtsstiche am Ende eines Nähvorgangs.

Hinweis: Um wieder vorwärts zunähen, lassen Sie den Rückwärtsnähhebel wieder los.

☆ Nähen von dickem Stoff ☆

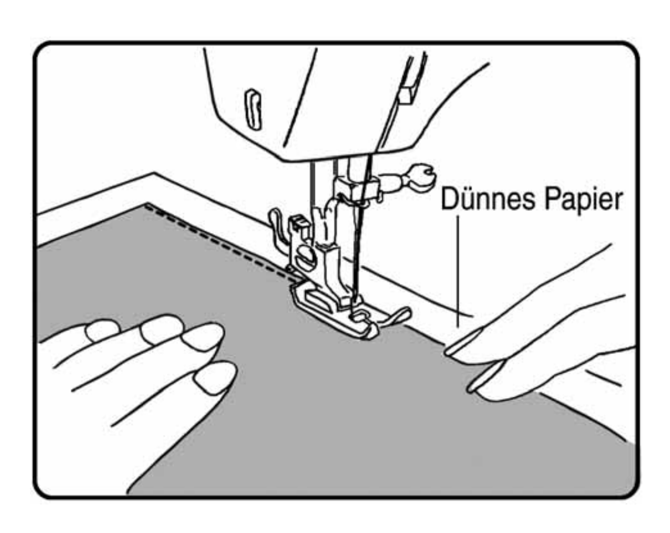


Wenn Sie dicken Stoff vom Rand aus nähen, kann der Nähfuß kippen, so dass der Stoff nicht mehr durchgezogen werden kann.



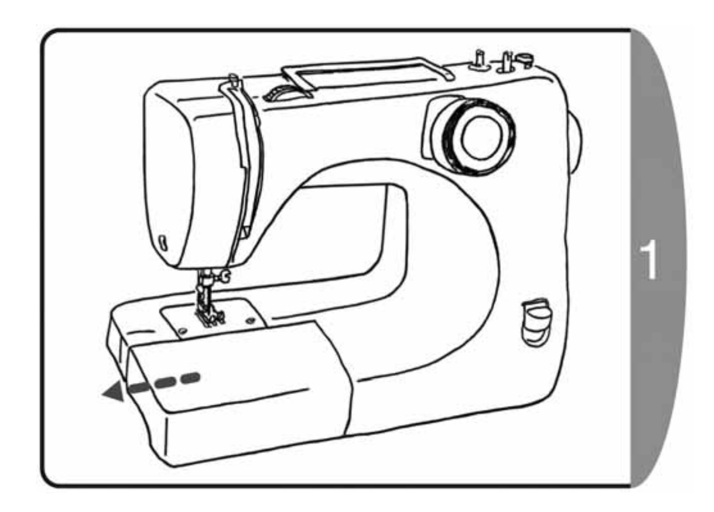
Legen Sie Stoff oder dickes Papier von der Stärke des zu nähenden Stoffes unter den Nähfuß. Dies ermöglicht ein reibungsloses Nähen.

☆ Nähen von dünnem Stoff ☆

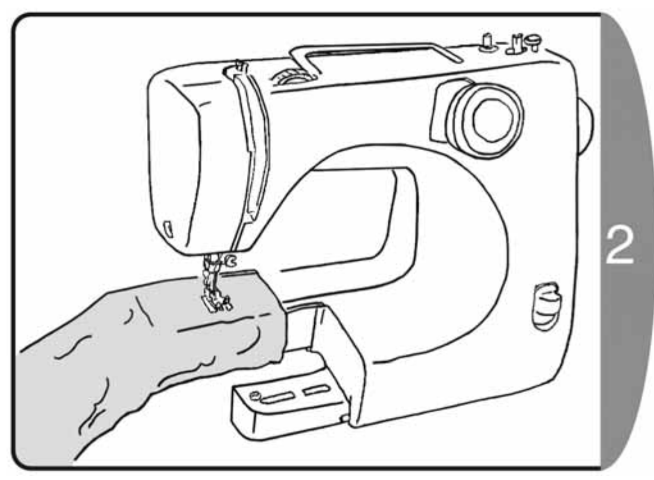


Das Nähen ist einfacher, wenn dünnes Papier unter den Stoff gelegt wird.

☆ Nähen von rohrförmigen Stoffen ☆



Ziehen Sie den Anschiebetisch (Zubehörfach) in Pfeilrichtung heraus.

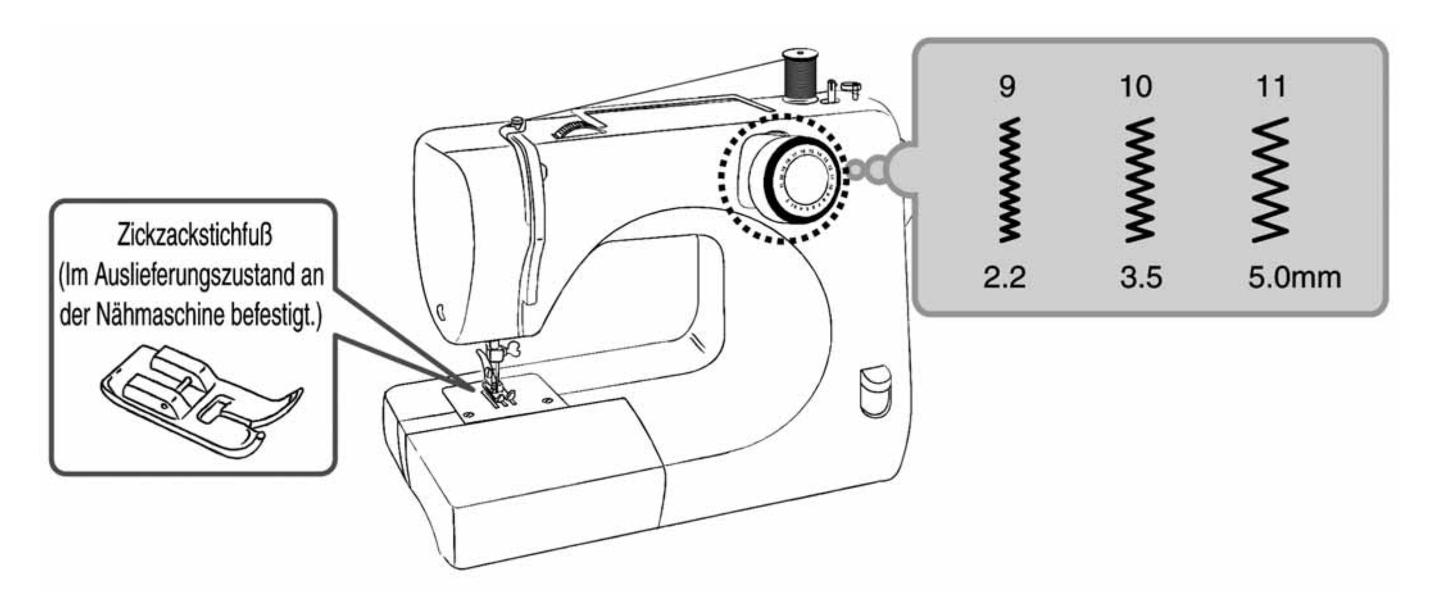


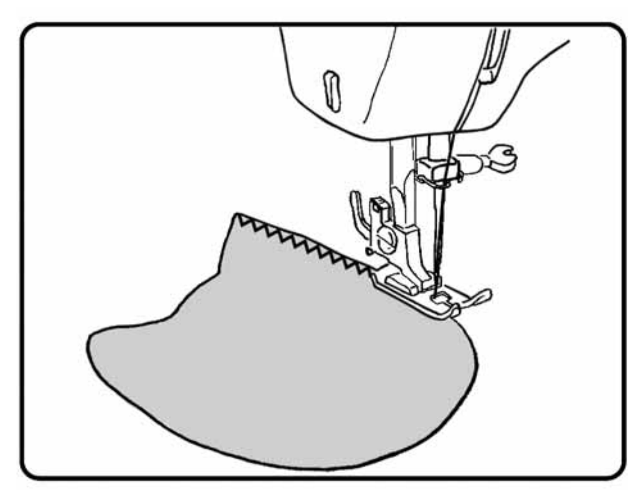
Nähen Sie die röhrenförmigen Stoffe wie Hosen oder Ärmel.



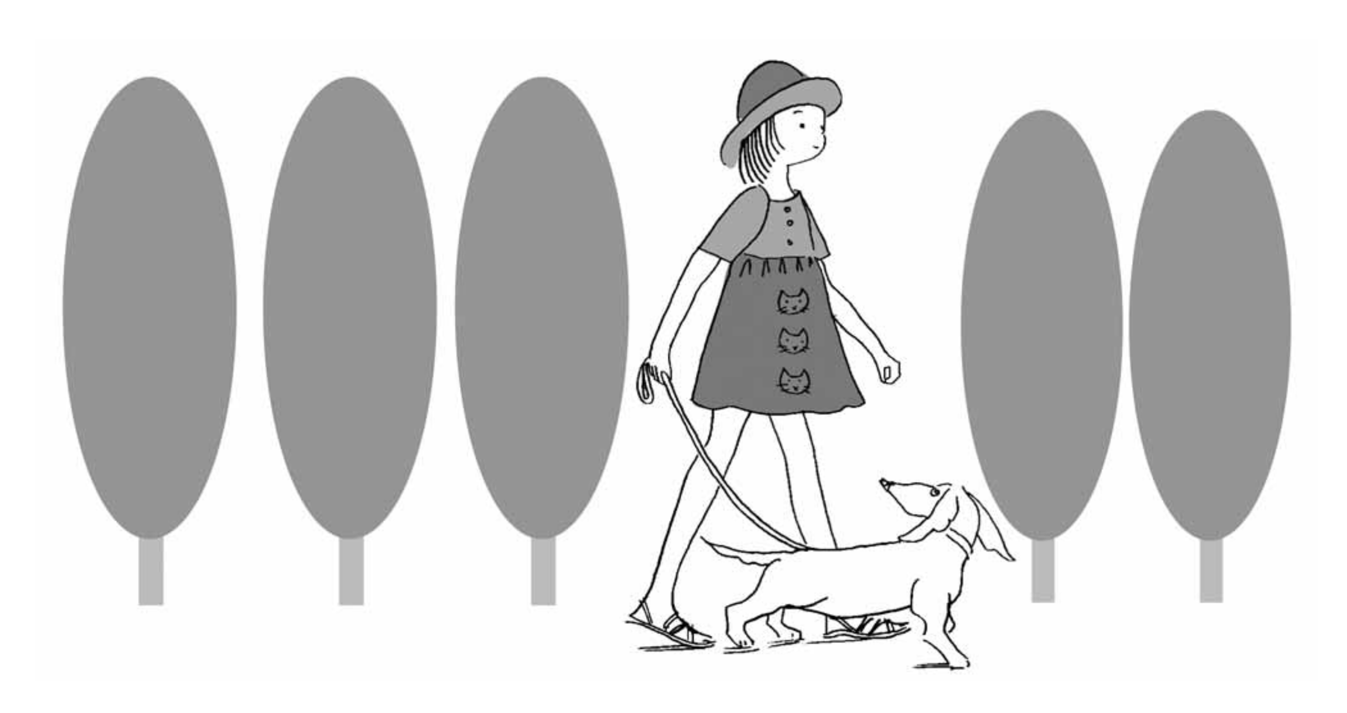
2. Zickzackstich

Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie dann den Nähfuß ab.





- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben.
- Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.
- Legen Sie den Stoff auf die Maschine und senken Sie den Nähfuß ab.
- Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit dem Nähen zu beginnen.



3. Einstellen der Fadenspannung

Prüfen Sie vor dem Einstellen noch einmal, ob das "S.15 [Einfädeln des Oberfadens]" richtig durchgeführt wurde.

Geradstich

Oberfaden zu fest

Rückseite

Vorderseite

(ABB.1)

Oberfaden zu lose

Rückseite

Vorderseite

(ABB.2)

Zickzackstich

Oberfaden zu fest

Vorderseite

Rück-
seite

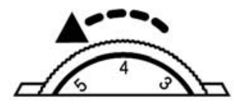
Oberfaden zu lose

Vorderseite

Rück-
seite

☆ Einstellmethode für die Oberfadenspannung ☆

❍Oberfaden sitzt stramm



Oberfadenspannung verringern.
(wie ABB.1 Pfeilrichtung)

❍Oberfaden sitzt lose



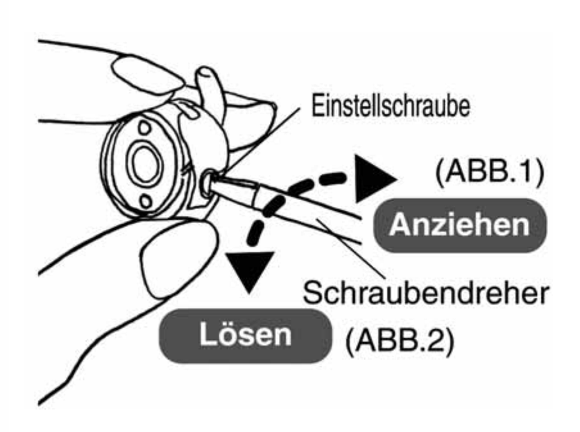


Oberfadenspannung erh öhen.
(wie ABB.2 Pfeilrichtung)

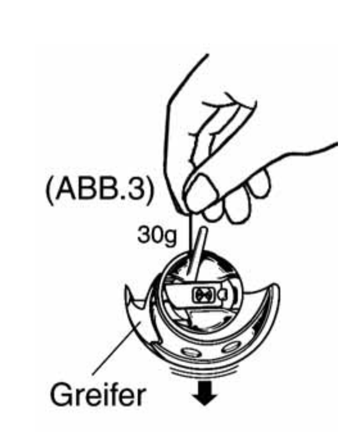
Hinweis: Wenn sich die Spannung auch beim Drehen der Wählscheibe nicht verändert hat, muss der Oberfaden neu eingefädelt werden.

Hinweis: Wenn keine Änderung erzielt wird, muss die Unterfadenspannung eingestellt werden.

☆ Einstellmethode für die Spannung des Unterfadens ☆



❍Die Einstellung erfolgt durch eine kurze Drehung der Einstellschraube an der Spulenkapsel mit dem Schraubendreher aus dem Zubehör. Drehen Sie nach rechts, um die Spannung zu erhöhen (wie ABB.1 anziehen) Drehen Sie nach links, um die Spannung zu verringern (wie ABB.2 lösen)

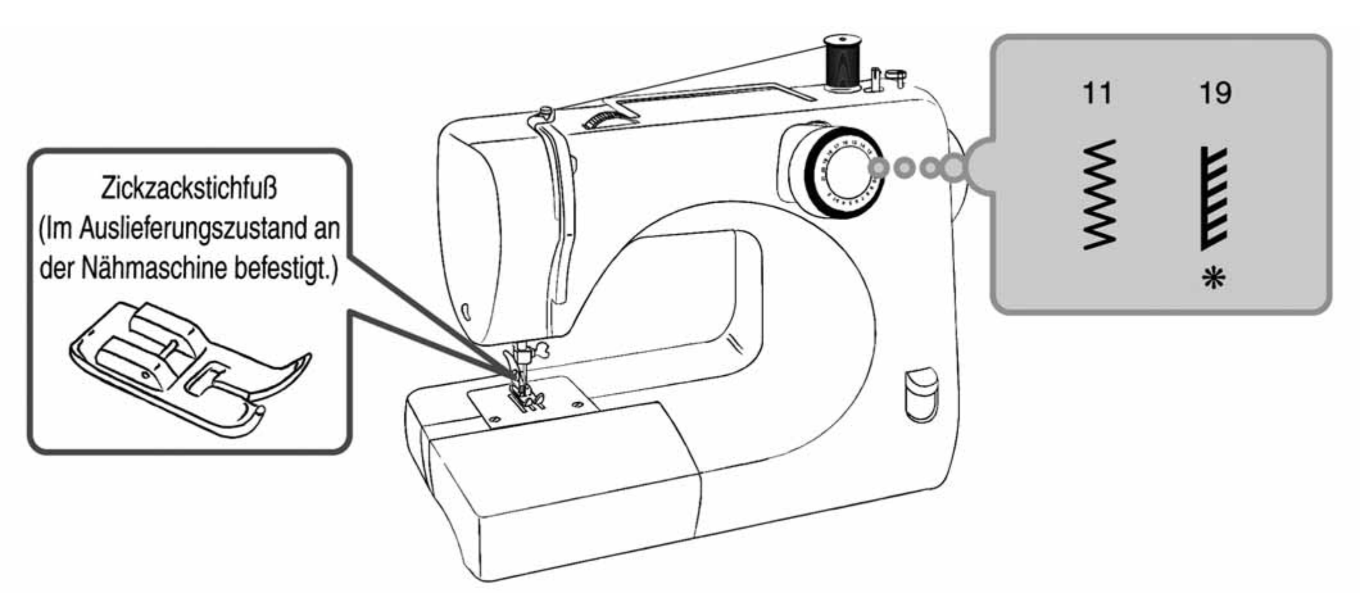


❍Nach dem Einstellen der Unterfadenspannung prüfen Sie wie ABB.3 den Fadenzug. (Siehe S.45)

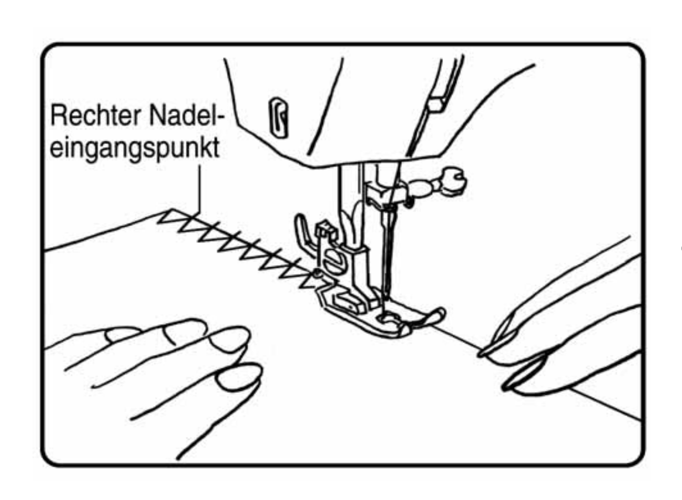
Hinweis:
Wenn die Spulenkapselspannung korrekt ist, gleitet die Spulenkapsel mit leichtem Widerstand nach unten.
Wenn die Spulenkapselspannung zu hoch ist, gleitet die Spulenkapsel nicht nach unten oder nur ruckartig.
Wenn die Spulenkapselspannung zu niedrig ist, gleitet die Spulenkapsel leicht und ohne Widerstand nach unten.

4. Versäubern

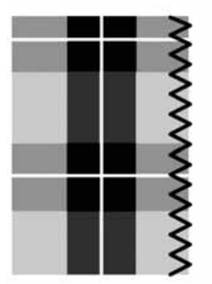
Dies ist eine Nähmethode, die das Ausfransen an einer Stoffkante verhindert.

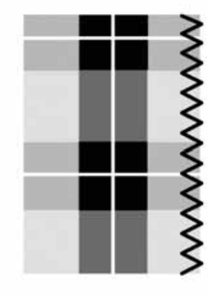


* Das 16/18 Stichprogramm ist nicht verfügbar fur dieses Modell.
(siehe S.19 [Anwenden von Stichmustern])



Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei der Bewegung nach rechts knapp außerhalb der Stoffkante einsticht.

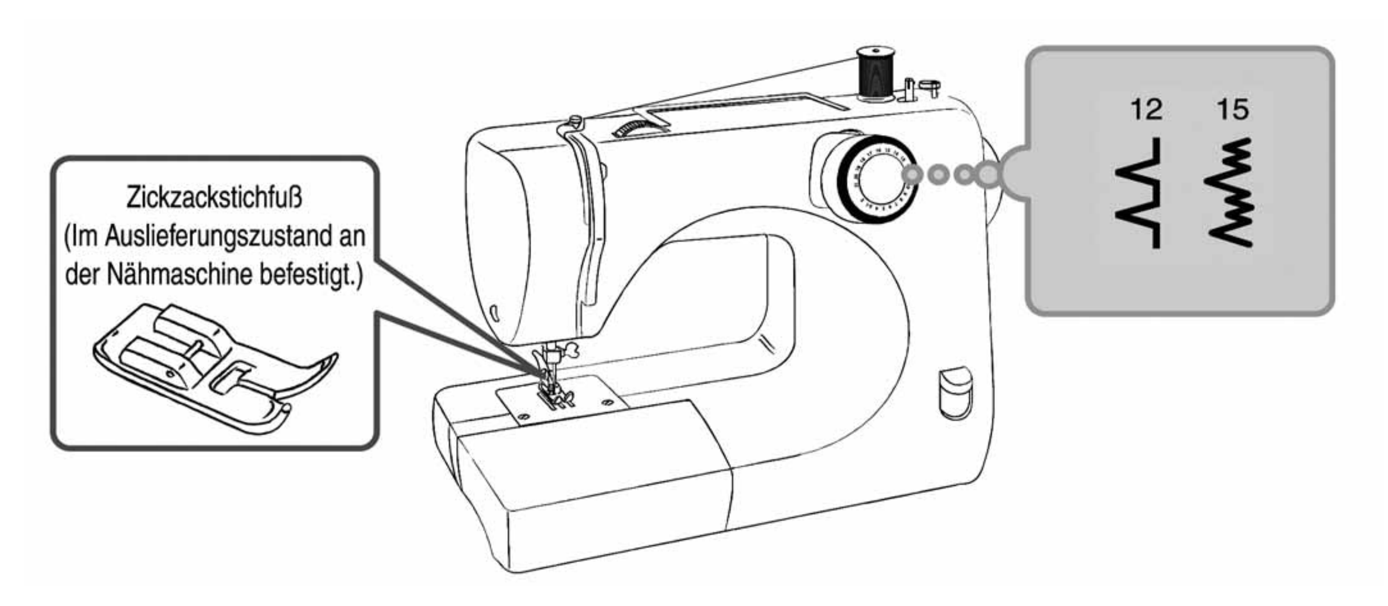


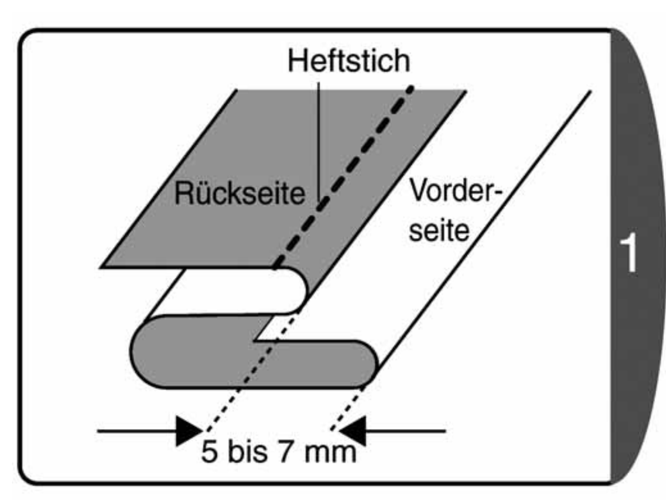


Ein genaueres Nähen ist bei Verwendung eines Versäuberungsfußes möglich. (Sonderzubehör)

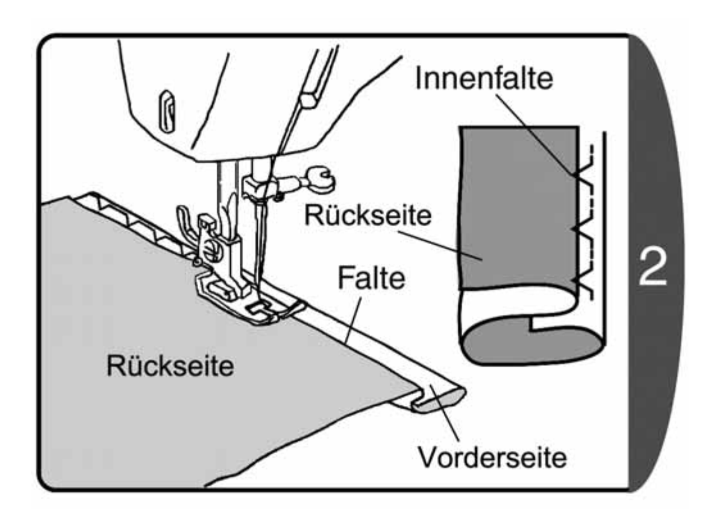
5. Blindstich

Bei dieser Nähmethode ist der Stich auf der Vorderseite des Stoffes nicht zu sehen.

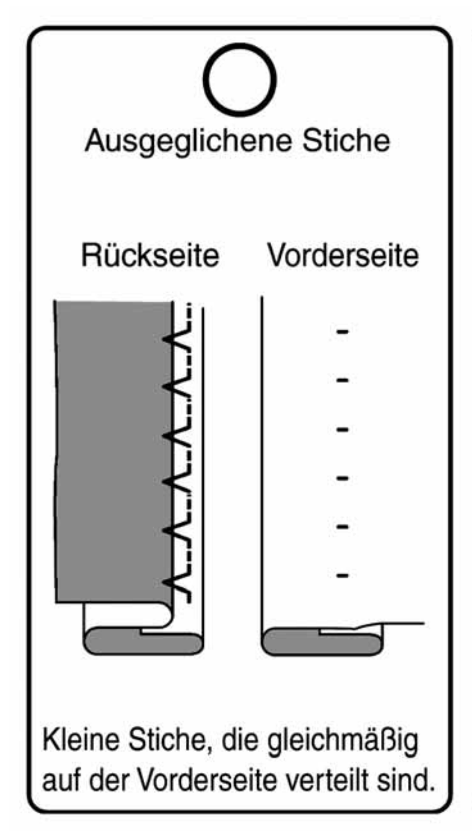


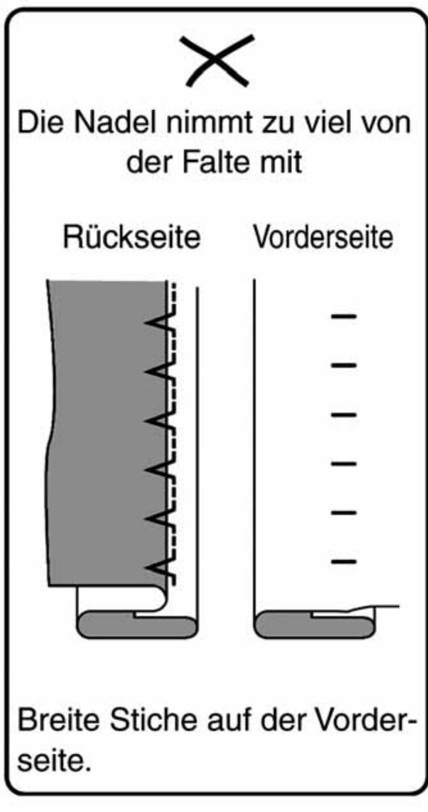


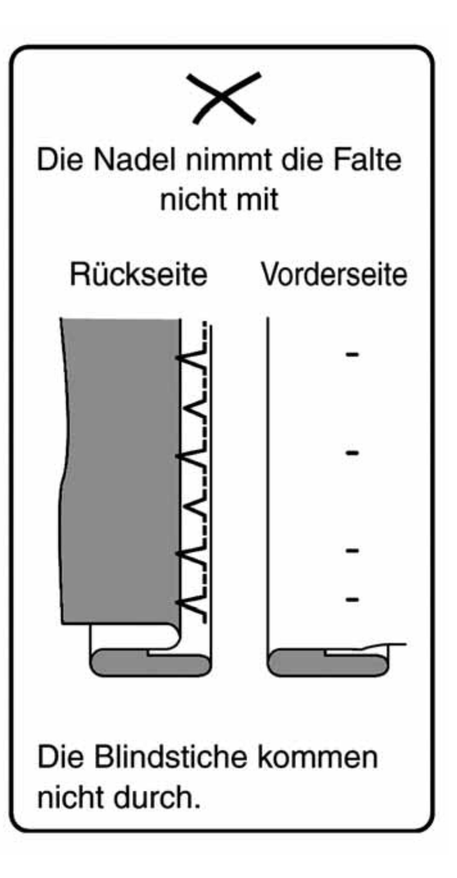
- Falten Sie den Stoff so nach hinten, dass der gefaltete Bereich ca. 5 bis 7 mm herausragt.
- Glätten und heften Sie den Stoff von Hand.



- Legen Sie den Stoff so ein, dass die Nadel bei der Bewegung nach links knapp die Falte erfasst.
- Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie mit dem Nähen.
  Der Teil des Stiches, der die Falte erfasst, ist auf der Stoffvorderseite sichtbar.
- Nähen Sie den Stich gleichmäßig und so, dass nicht zu wenig oder zu viel von der Falte erfasst wird.
- Ziehen Sie nach dem Nähen die Heftnaht heraus und öffnen Sie den Stoff.







Ein genaueres Nähen ist bei Verwendung eines Blindstichfußes möglich. (Sonderzubehör)

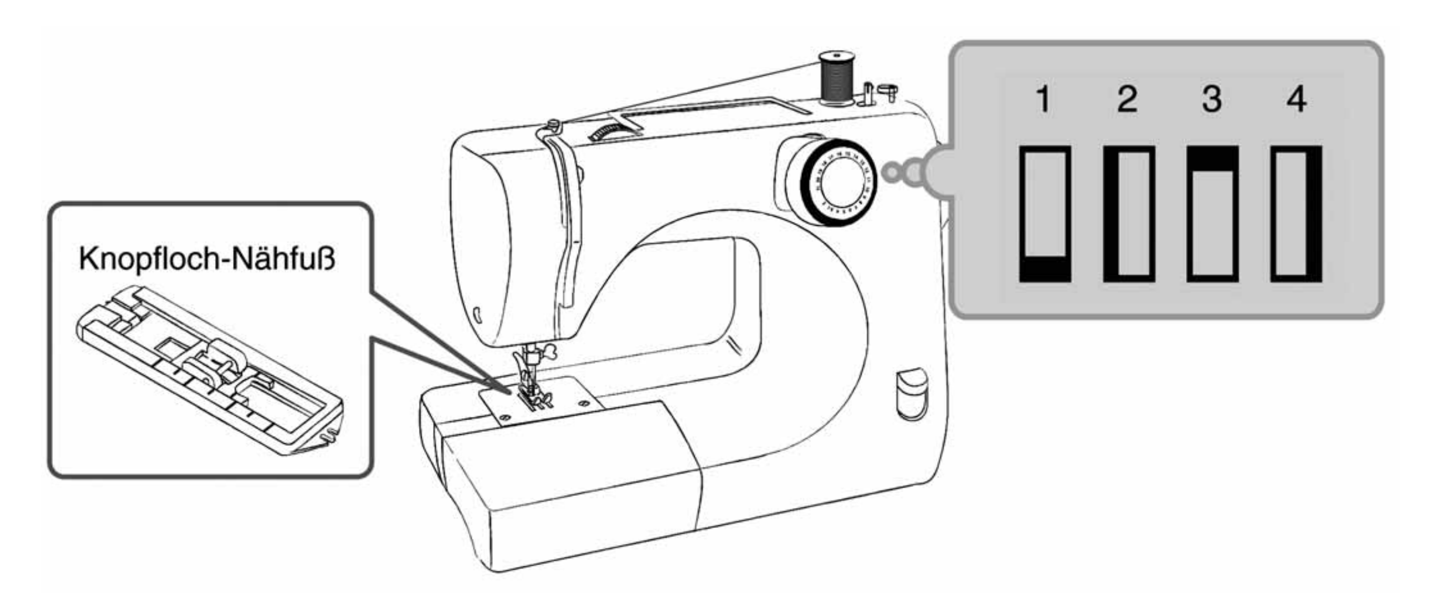
6. Knopfloch

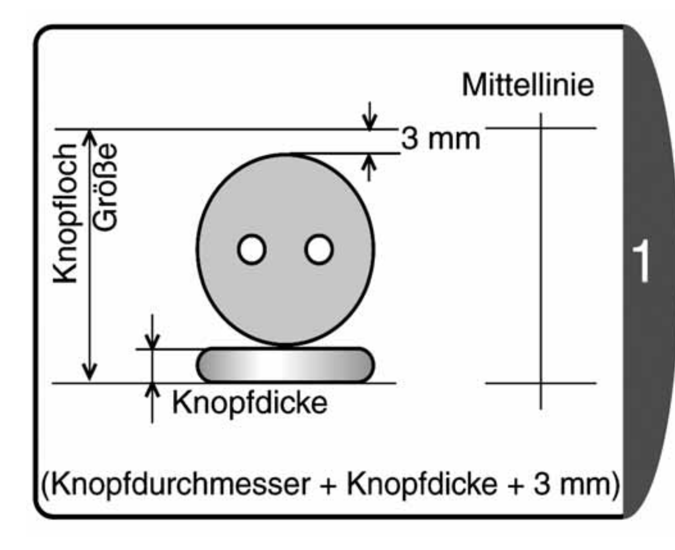




Ziehen Sie vor dem Auswechseln des Nähfußes den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

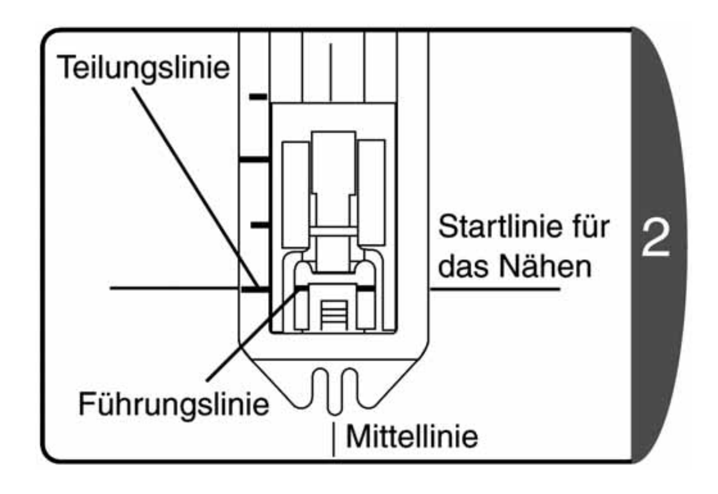
Das Nähen eines Knopfloches in einer zum Knopf passen den Größe ist möglich.
Bei Stretchstoffen oder dünnen Stoffen wirde empfohlen, für einen besseren Kopflochabschluss ein Unterlegmaterial zu verwenden.



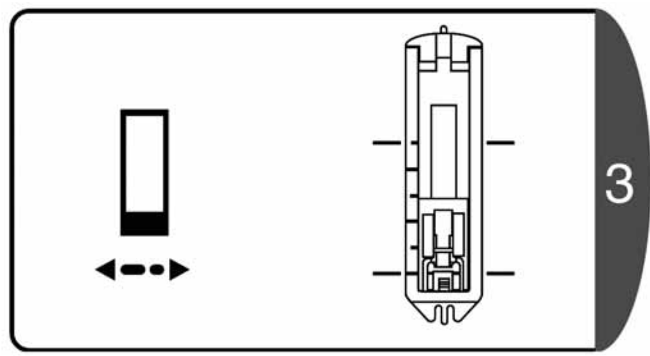


- Setzen Sie den Knopfloch-Nähfuß ein. (siehe S.20 [Wechseln des Nähfußes])
- Stellen Sie die Knopflochgröße ein und markieren Sie Linien auf dem Stoff.

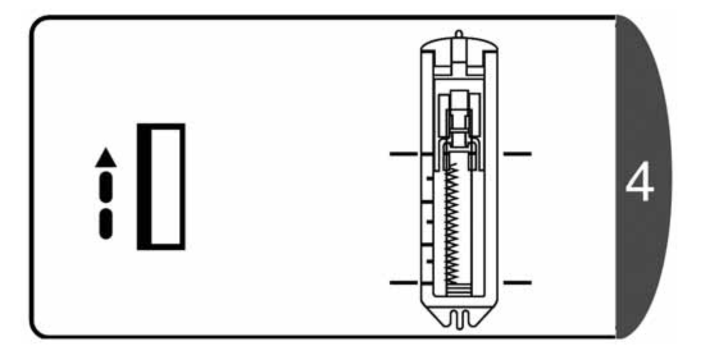
Hinweis: Bringen Sie bei Stretchgewebe oder dünnem Stoff vor dem Nähen eine fixierbare Einlage auf der Rückseite an.



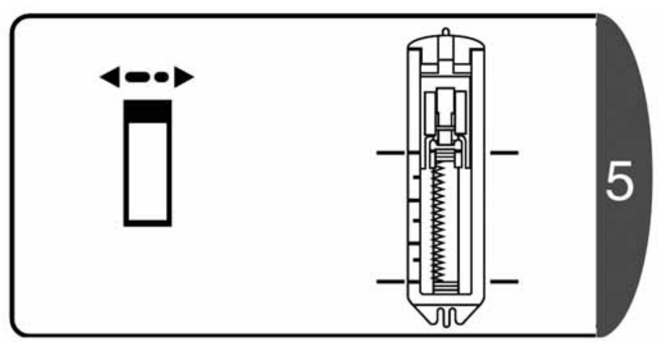
Richten Sie die am nächsten zu Ihnen liegende Teilungslinie des Knopfloch-Nähfußes an der Führungslinie aus und senken Sie den Nähfuß auf die Startlinie für das Nähen auf dem Stoff ab.



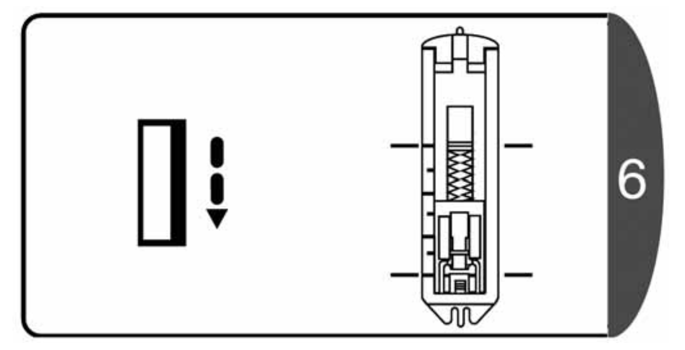
Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf „1" und nähen Sie 5 bis 6 Verstärkungsstiche.



Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf „2", nähen Sie die links Seite und halten Sie an der auf dem Stoff markierten Linie an.



Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf „3" und nähen Sie 5 bis 6 Verstärkungsstiche.
„1" und „3" auf der Musterwählscheibe haben die gleiche Wählposition.

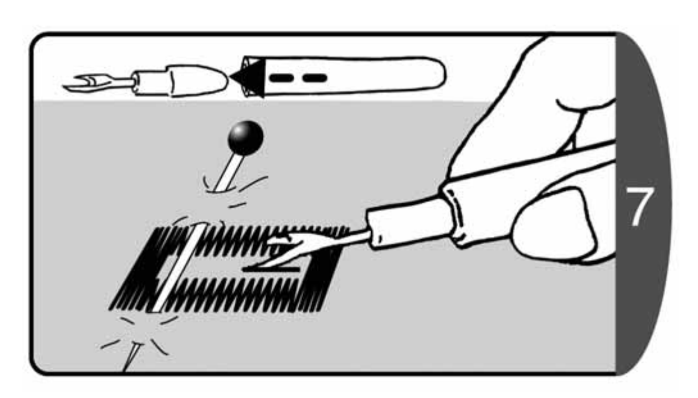


Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf „4", nähen Sie die rechte Seite und halten Sie ander auf dem Stoff markierten Linie an.



VORSICHT

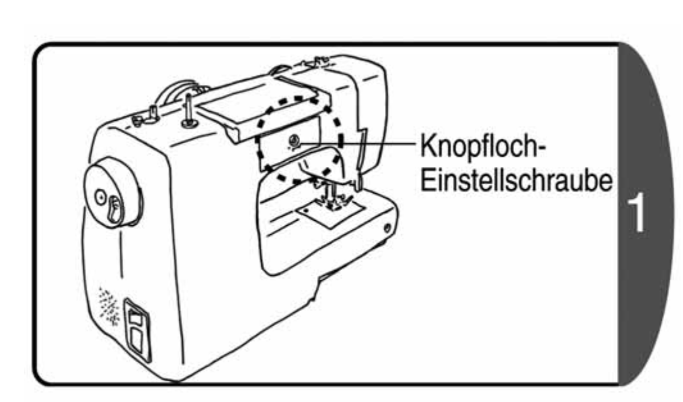
Wenn Sie den Knopflochschneider zum Aufschneiden der Knopflöcher verwenden, dürfen Sie den Stoff nicht in der Hand halten.
Dies könnte zu Verletzungen Ihrer Hand führen.



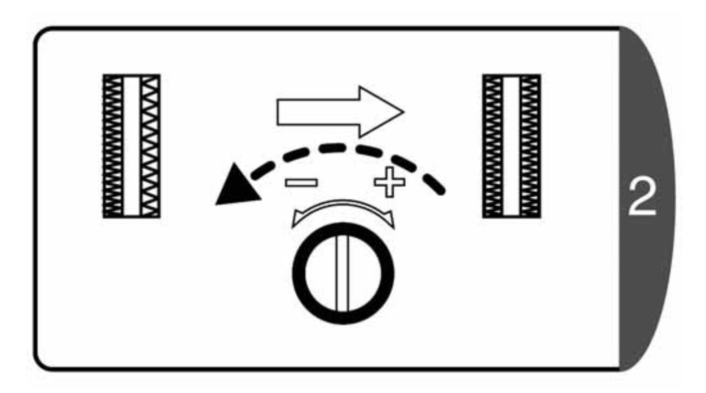
Verwenden Sie den Knopflochschneider zum Aufschneiden der Mitte. Achten Sie darauf, dass die Stiche nicht zerschnitten werden.

Hinweis: Wird eine Markierungsnadel in den Verstärkungsbereich gesteckt, kann dies davor schützen, den Riegel mit dem Knopflochschneider zuzerschneiden.

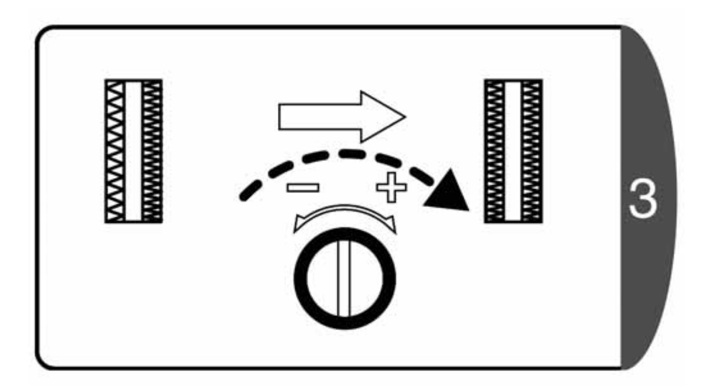
☆ Einstellung der Knopflochbalance ☆



- Verwenden Sie die Knopfloch-Einstellschraube, um die Balance zwischen den Stichen (Rückseite) einzustellen.
- Führen Sie die Einstellung mit dem Schraubendreher für die Stichplatte durch.



Sind die Stiche auf der rechten Seite des Knopfloches weniger, drehen Sie in die Richtung "-".



Sind die Stiche auf der linken Seite des Knopfloches weniger, drehen Sie in die Richtung "+".

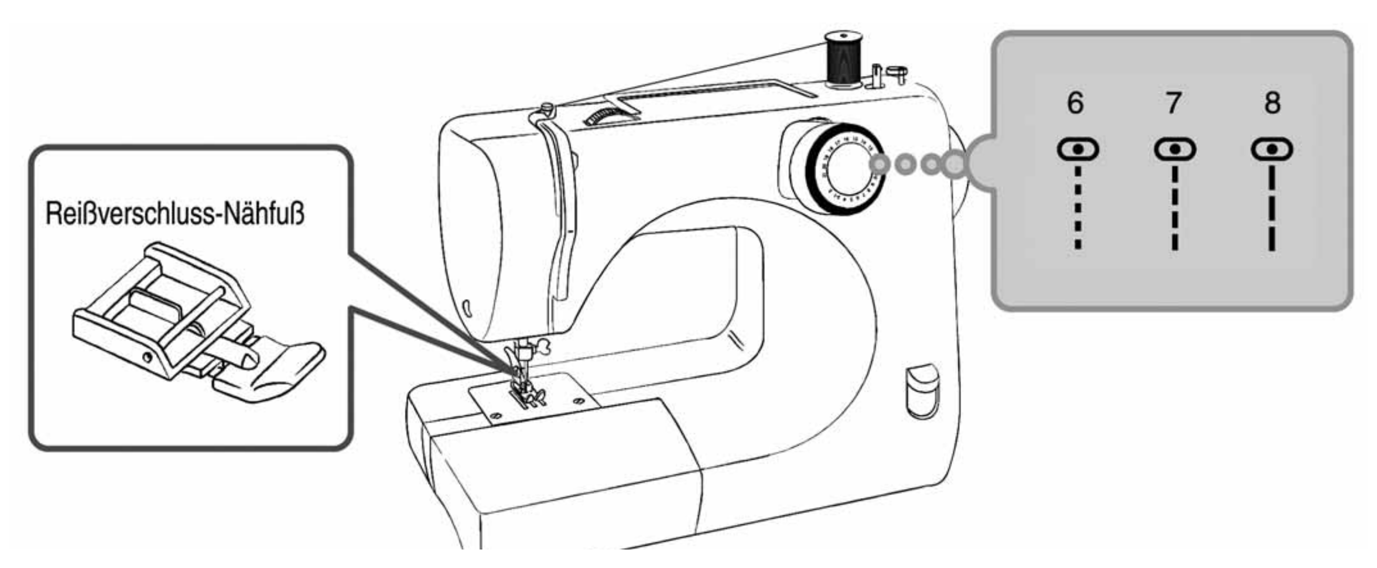
7. Einnähen eines Reißverschlusses



VORSICHT

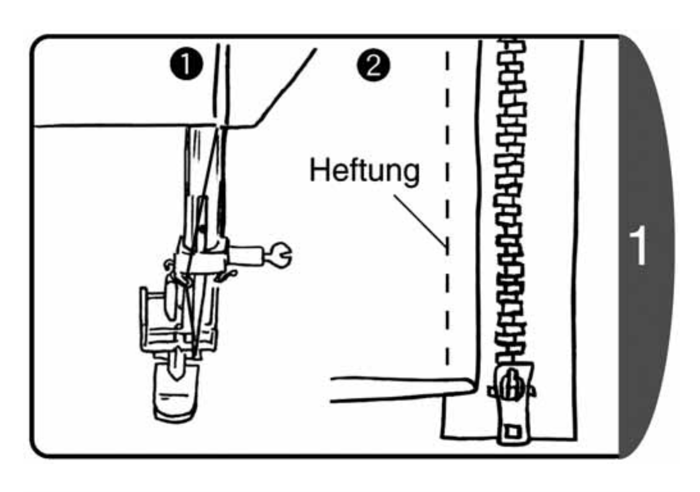


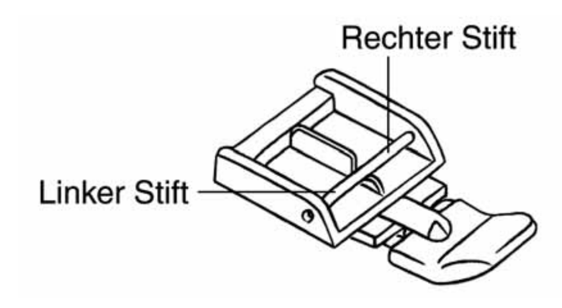
Ziehen Sie vor dem Auswechseln des Nähfußes den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



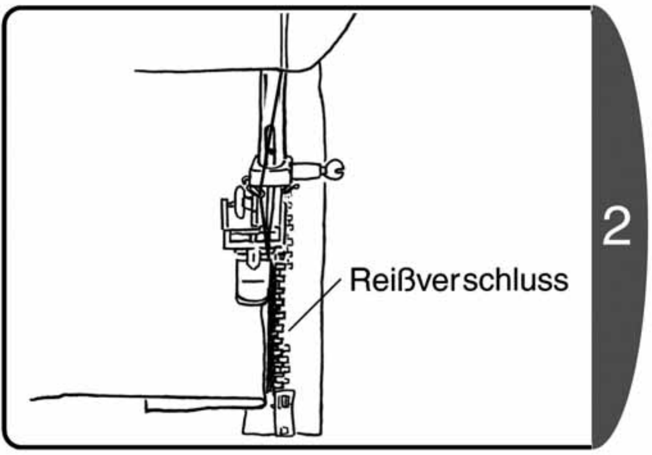
Setzen Sei den Reißverschlussfuß ein. (siehe S.20 [Wechseln des Nähfußes])

☆ Nähen der linken Seite des Reißverschlusses ☆

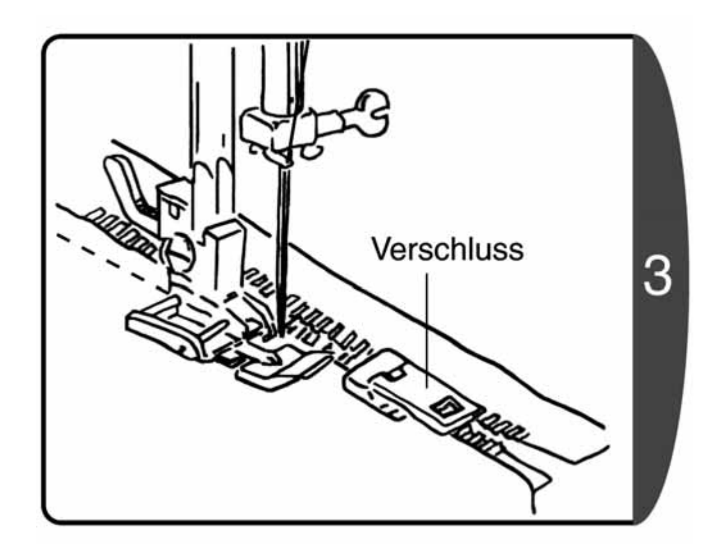


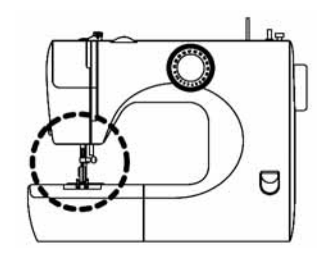


1. Setzen Sie den rechten Stift des Reißverschluss-Nähfußes in den Nähfußhalter ein.
2. Richten Sie Reißverschluss und Stoff aus und heften Sie beide Teile aneinander.

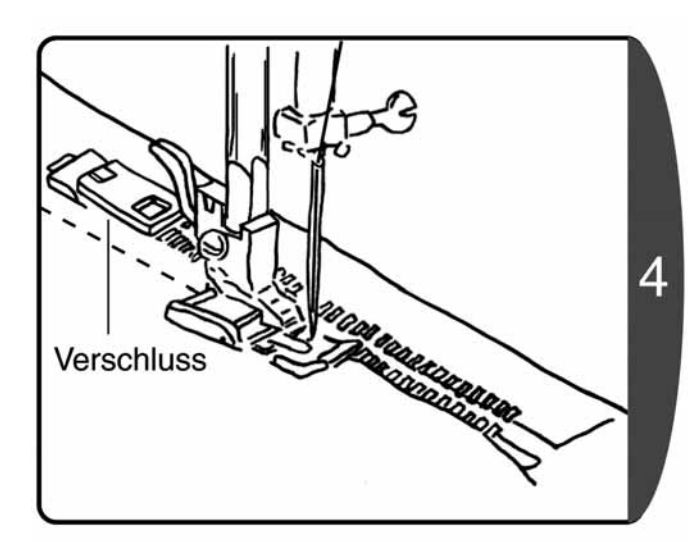


Platzieren Sie den Stoff so, dass sich der Reißverschluss auf der rechten Seite des Nähfußes befindet.

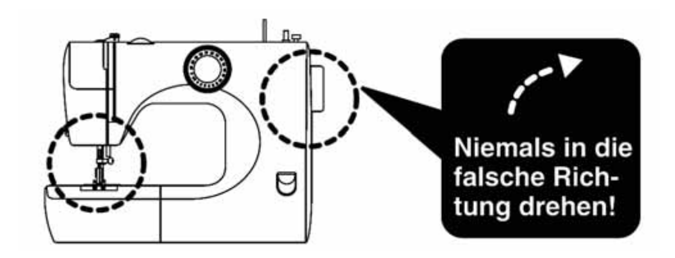




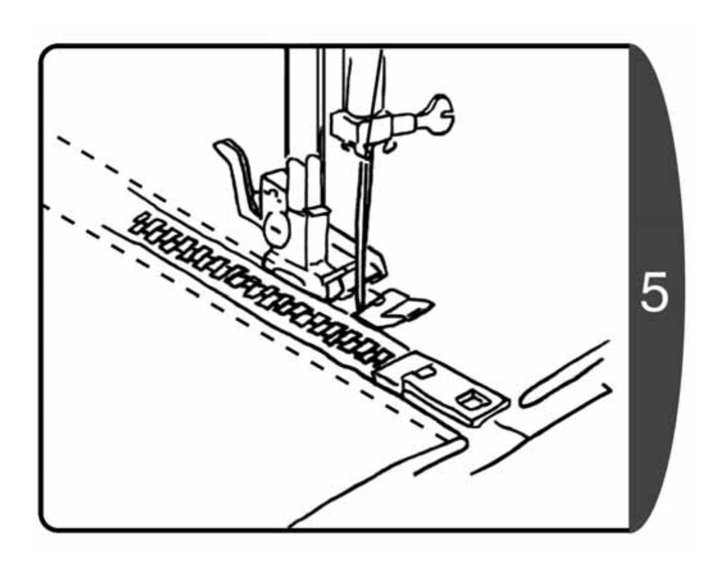
Nähen Sie so weit, bis der Nähfuß den Verschluss berührt und halten Sie die Nähmaschine dann an.



- Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in den Stoff abzusenken.
- Heben Sie den Nähfußhebel an.
- Schieben Sie den Verschluss auf die Rückseite des Nähfußes und nähen Sie den Rest.



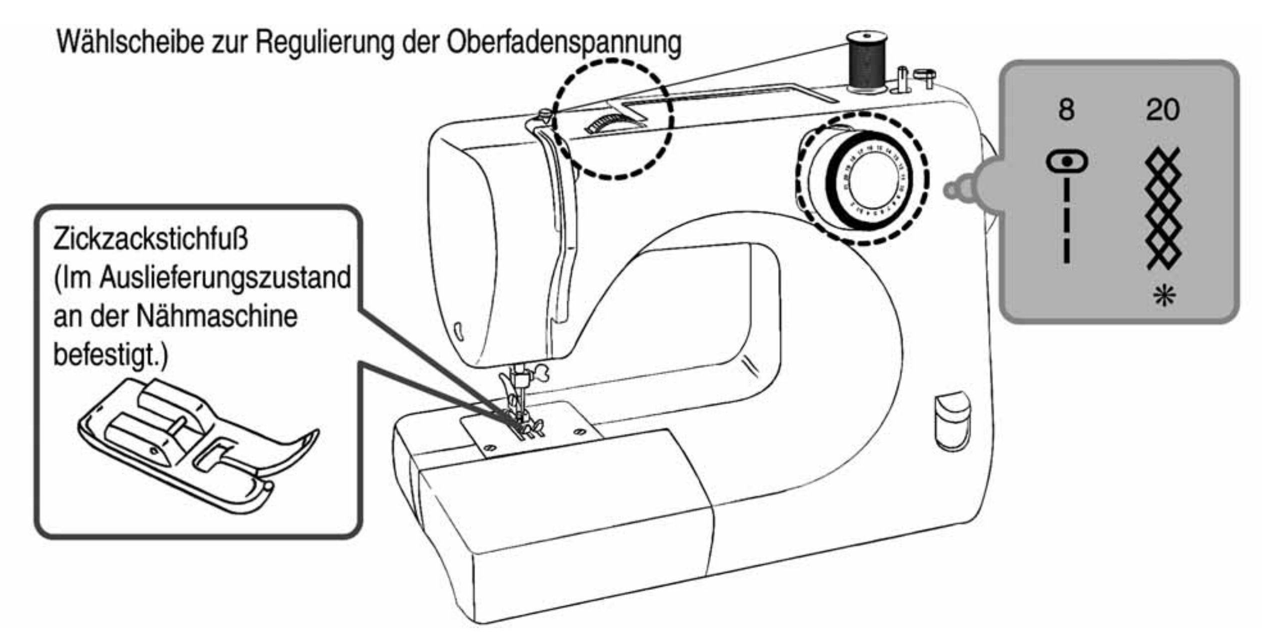
☆ Nähen der rechten Seite des Reißverschlusses ☆



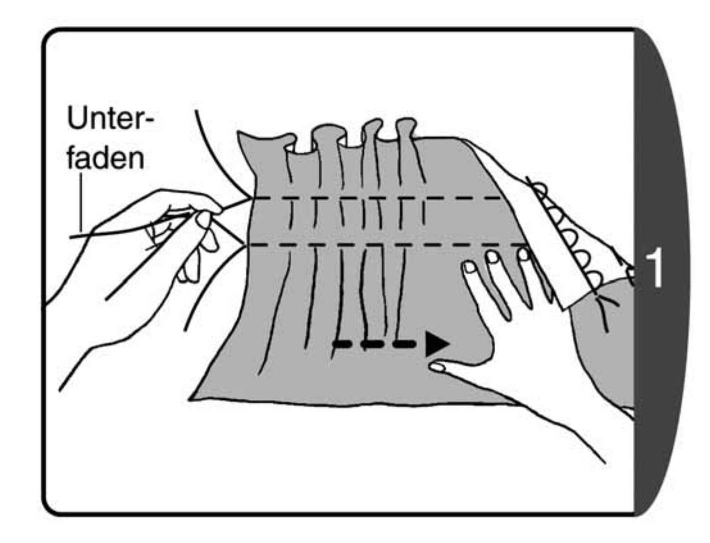
- Lösen Sie den Nähfuß und setzen Sie ihn mit dem linken Stift wieder ein.
- Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nach dem gleichen Verfahren wie auf der linken Seite.

Hinweis: Wenn Sie in die gleiche Richtung nähen wie bei der linken Seite, vermeiden Sie eine ungleiche Ausrichtung der Naht.

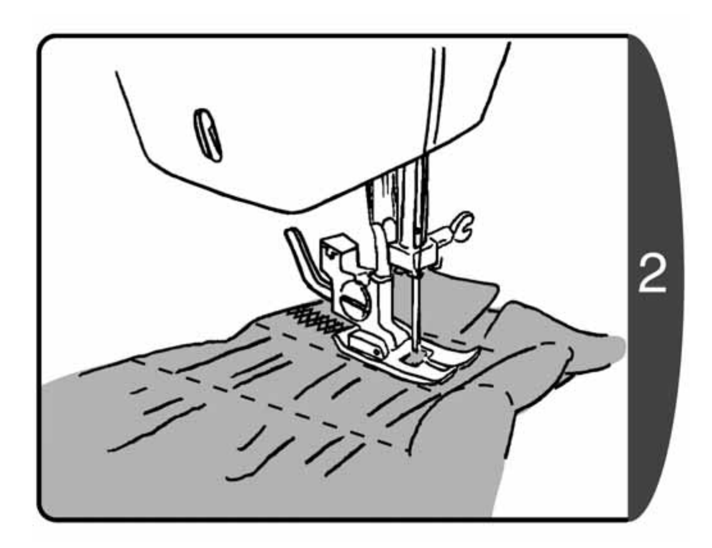
8. Smokarbeiten



* Das 16/18 Stitchprogramm ist nicht verfügbar fur dieses Modell.
(siehe S.19 [Anwenden von Stichmustern])



So erstellen Sie die Kräuselungen:
- Drehen Sie die Musterwählscheibe auf "8".
- Lösen Sie die Spannung des Oberfadens und nähen Sie.
- Halten Sie nach dem Nähen das Ende des Unterfadens wie in der Abbildung gezeigt und schieben Sie den Stoff in Pfeilrichtung, um die Kräuselung durchzuführen.



- Nähen Sie die Smokarbeit nach Durchführung der Kräuselung zwischen zwei Kräuselreihen.
- Ziehen Sie nach dem Nähen der Smokarbeit den für die Kräuselung verwendeten Faden heraus.

9. Stickereien

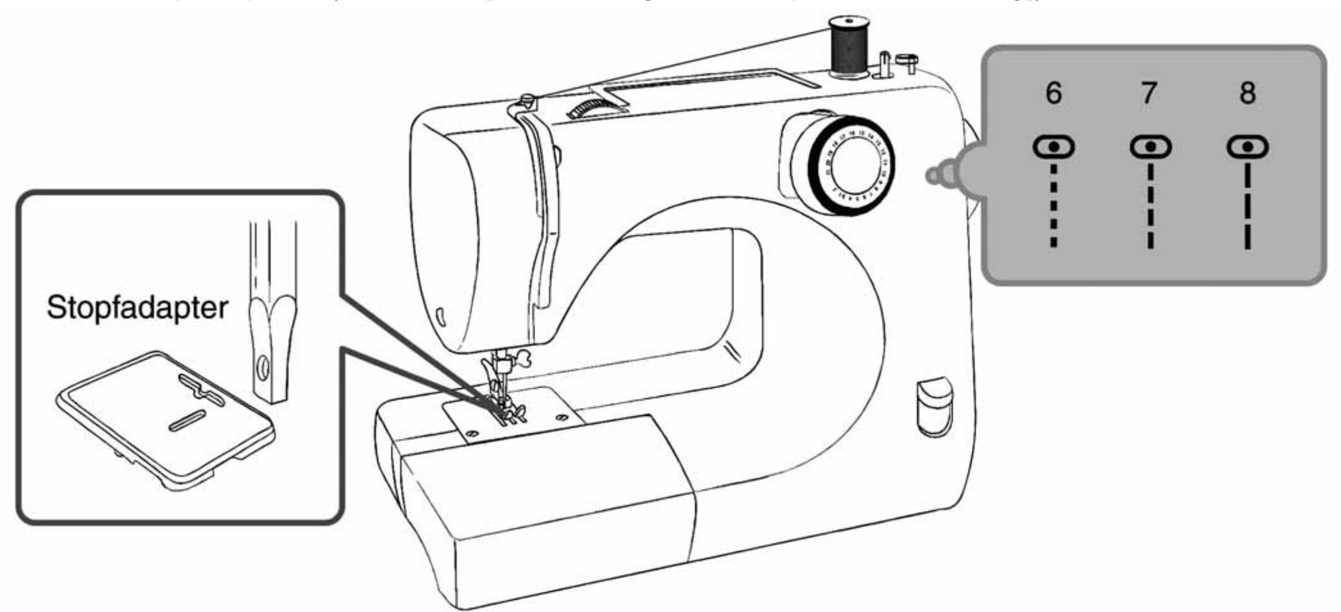


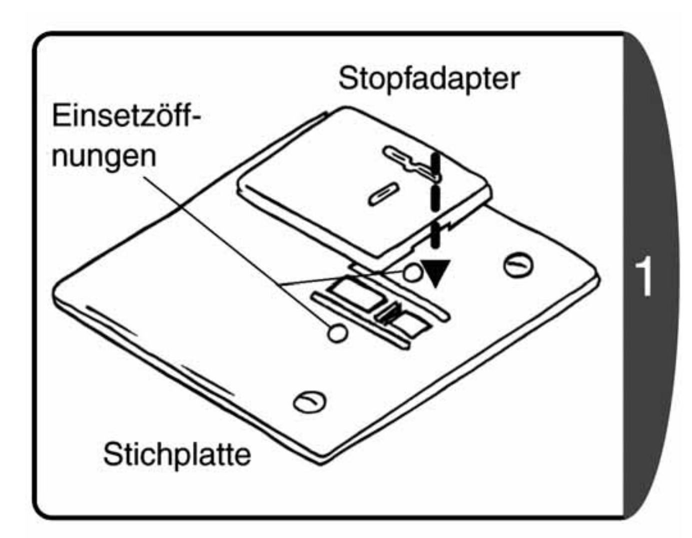


Vor dem Einsetzten der Transportteurabdeckung ziehen sie den Stecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

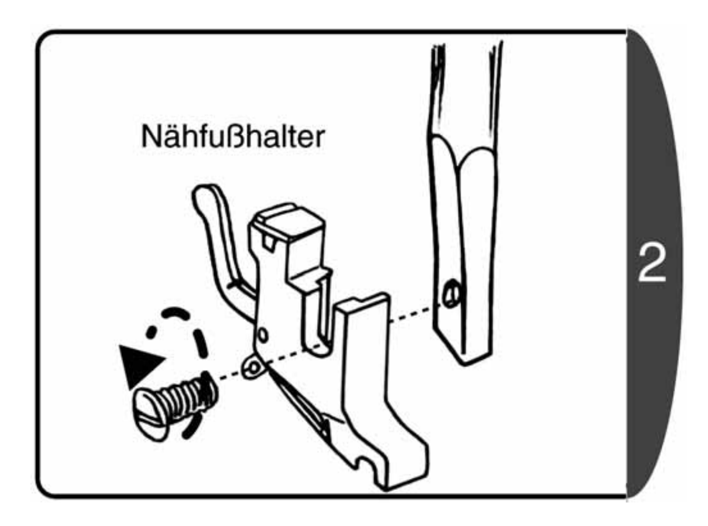
Sie können ein Stickmuster mit der Maschine selbst herstellen in dem sie das Design auf den Stoff zeichnen und diesen in den Stickrahmen einspannen. Benützen sie ein Stickflies zur stabilisierung des Nähmaterials.
Bringen Sie einen Stopfadapter an und nähen Sie.

∗ Verwenden Sie beim Modell 7140, DE21 den mit der Maschine gelieferten Transporteur anstelle eines Stopfadapters. (siehe S.44 [Verwendung der Transporteurabsenkung])

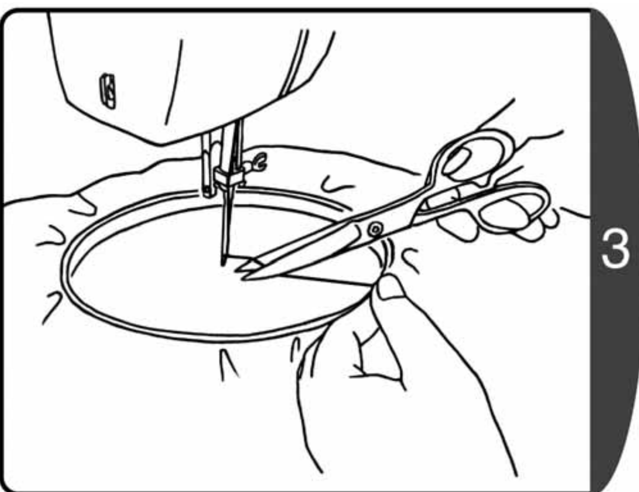




- Richten Sie den Stopfadapter aus dem Zubehör auf die Einsetzöffnungen aus.
- Schieben Sie ihn ein, bis Sie ein Sicherungsgeräusch hören, und bringen Sie dann die Stichplatte an.



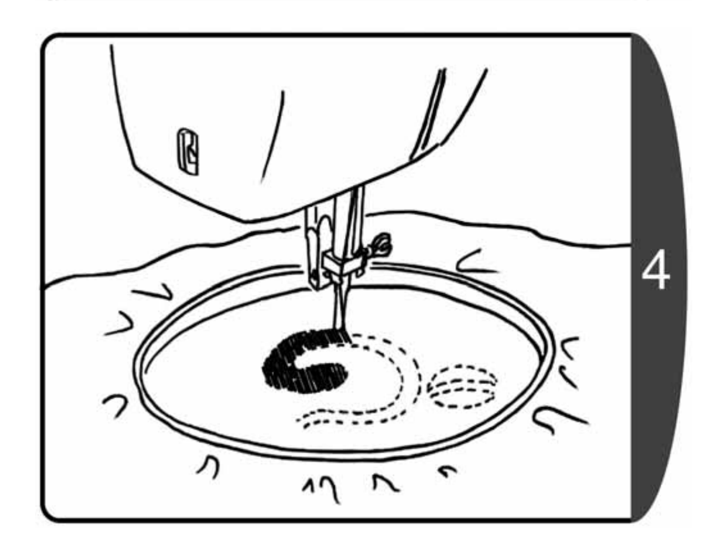
Lösen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit dem Schraubendreher der Stichplatte, um den Halter abnehmen zu können.



- Ziehen Sie den Stoff mit dem Muster straff und setzen Sie den Stickrahmen ein.

Hinweis: Kaufen Sie einen im Handel erhältlichen Stickrahmen.

- Bereiten Sie den Nähvorgang durch einen Stich vor und ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden über den Stoff.
- Halten sie beide Fäden und nähen 2 bis 3 Stiche. Schneiden sie nun die beiden Fäden ab.



Nähen Sie entlang der Umrisse des Musters, so dass kein Freiraum zwischen den Stichen verbleibt.



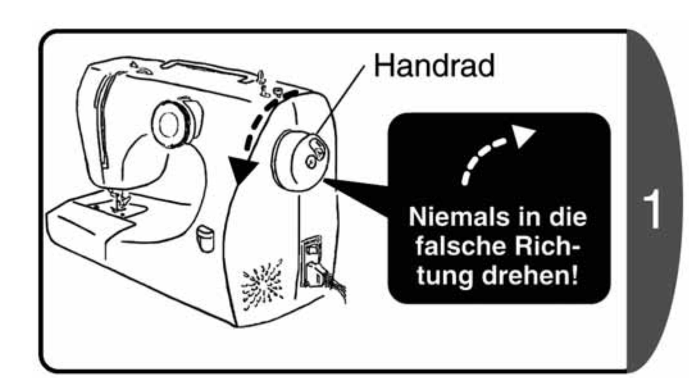
IV. Besondere Spezifikationen

1. Verwenden des Nadeleinfädlers



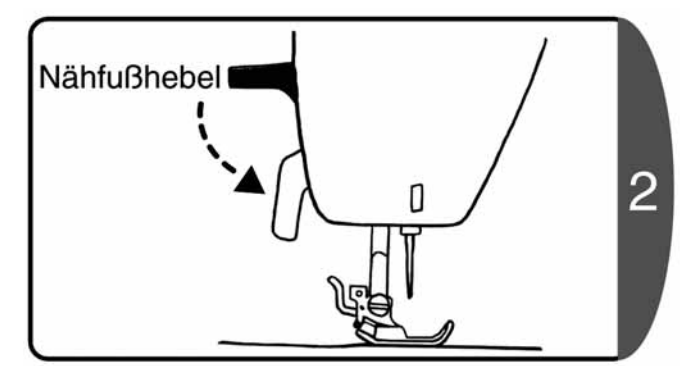


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Nadeleinfädler verwenden.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

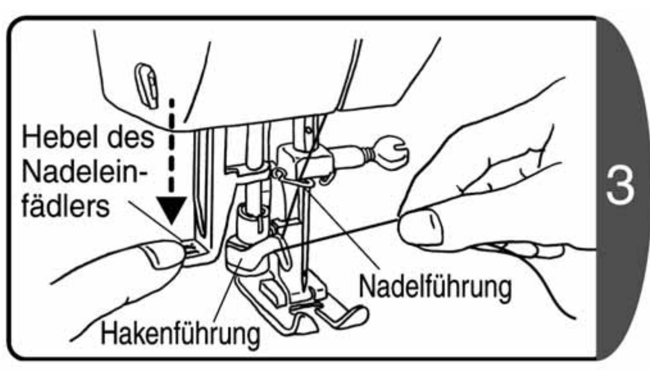


Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung und stellen Sie damit die Nadel in die höchste Position. (in Pfeilrichtung, nach vorne)

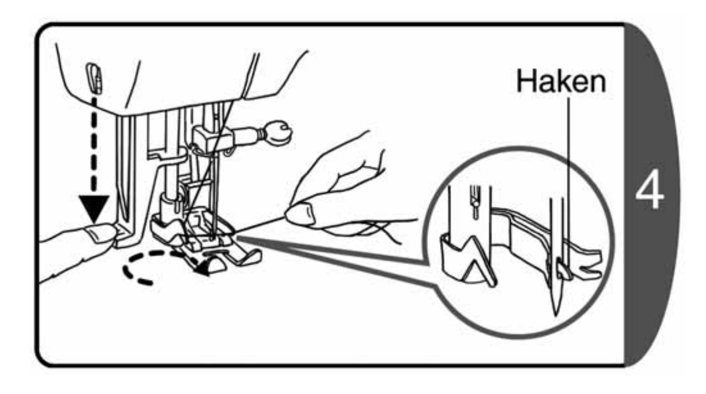
Hinweis: Drehen Sie dasHandrad immer zu sich hin. Wenn Sie das Rad in die falsche Richtung drehen, kann dies zu einem Verwickeln des Fadens führen.



Senken Sie den Nähfußhebel ab.

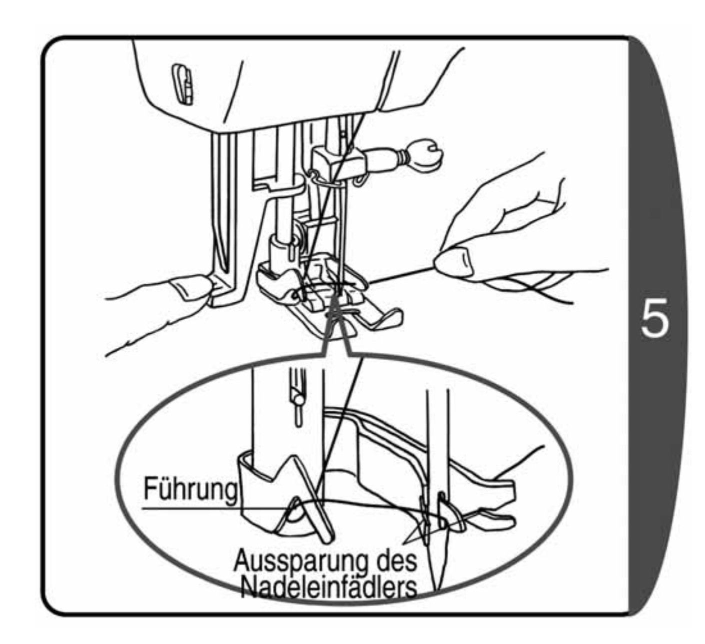


Senken Sie den Hebel des Nadeleinfädlers ein wenig ab und setzen Sie den Faden, den Sie in Ihrer rechen Hand halten, von der rechten Seite der Hakenführung aus ein.

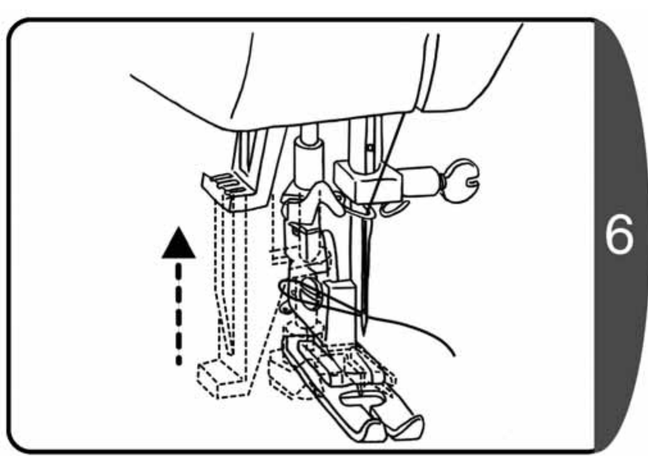


- Drücken Sie den Hebel des Nadeleinfädlers vollständig nach unten, um den Haken durch das Nadelöhr zu führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Haken im Nadelöhr befindet.

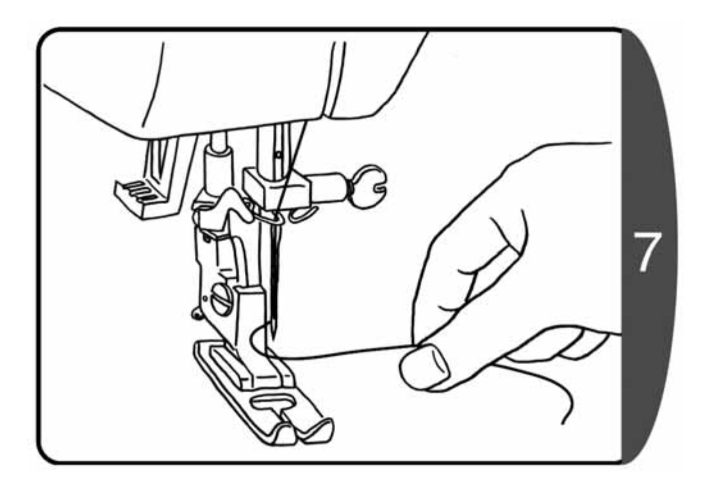
Hinweis: Sollte der Haken verbogen sein und sich nicht in das Nadelöhr einführen lassen, glätten Sie ihn mit einem Schraubendreher.



Halten Sie den in die Hakenführung eingesetzten Faden nach rechts und setzen Sie ihn in die Aus-sparung des Nadeleinfädlers.



Nehmen Sie Ihre Hand vom Faden, während Sie den Hebel des Nadeleinfädlers anheben. Der Faden wird vom Haken zurückgezogen und wie in der Abbildung gezeigt durch das Nadelöhr geführt.



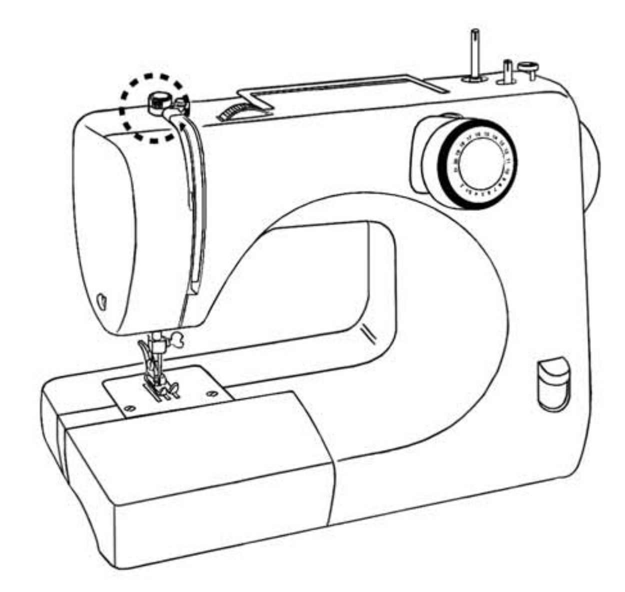
Ziehen Sie die Schleife des Oberfadens nach hinten.

Hinweis 1: Wenn die Nadel nicht richtig eingesetzt ist, kann der Faden nicht mit Hilfe des Nadeleinfädlers durch die Nadel gezogen werden. Siehe S.22 [Wechseln der Nadel].

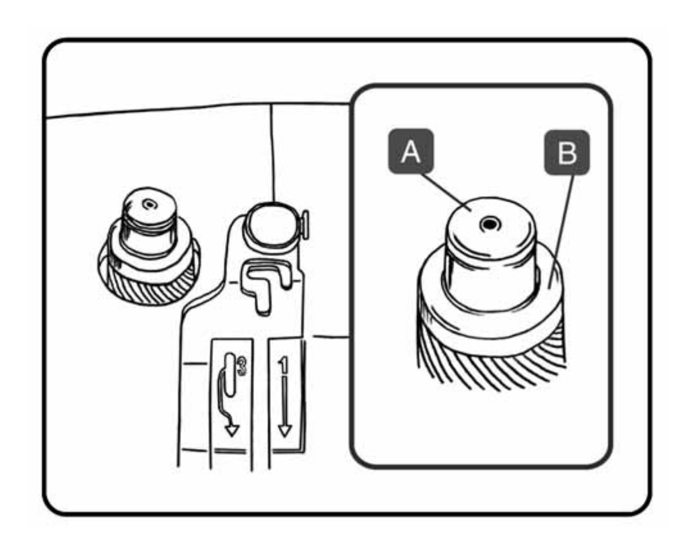
Hinweis 2: Nadel Nr. 65/9 kann mit diesem Nadeleinfädler nicht verwendet werden.

2. Verwendung des Einstellers für den Nähfußdruck

* Der Einsteller für den Nähfußdruck kann je nach Modell unterschiedlich sein.



☆ Typ zum Herunterdrücken ☆

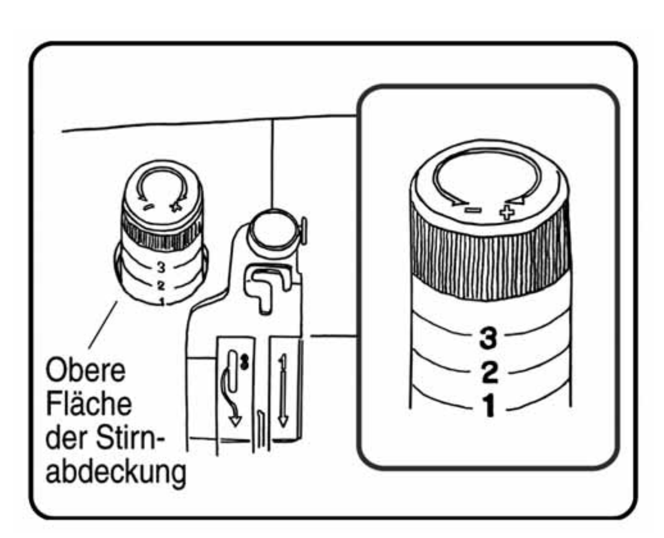


<Typ zum Herunterdrücken>

■Nähen von normalem und dickem Stoff:
Drücken Sie für normalen Geradstich oder Zickzackstich "A" herunter.

■Nähen von dünnem Stoff:
Drücken Sie den Außenring "B" herunter, um Stift "A" auszufahren.
Drücken Sie Stift "A" ungefähr halb herunter.

☆ Typ zum Drehen ☆



<Typ zum Drehen>

■Nähen von normalem und dickem Stoff:
Wählen Sie: Richten Sie "3" mit der oberen Fläche der Stirnabdeckung aus.

■Nähen von dünnem Stoff:
Wählen Sie: Richten Sie "2" mit der oberen Fläche der Stirnabdeckung aus.

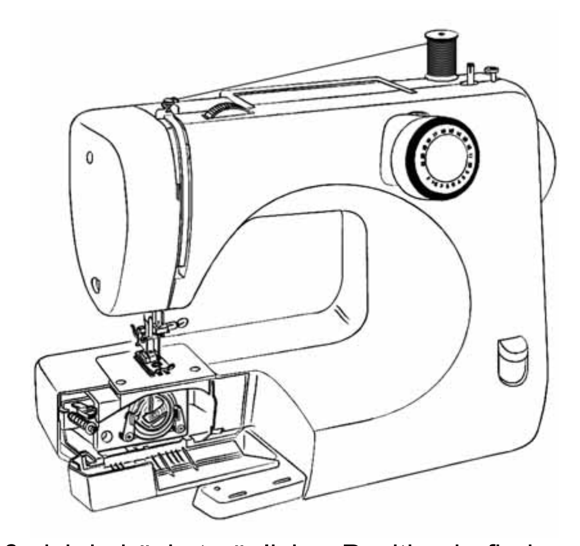
3. Verwendung der Transporteurabsenkung



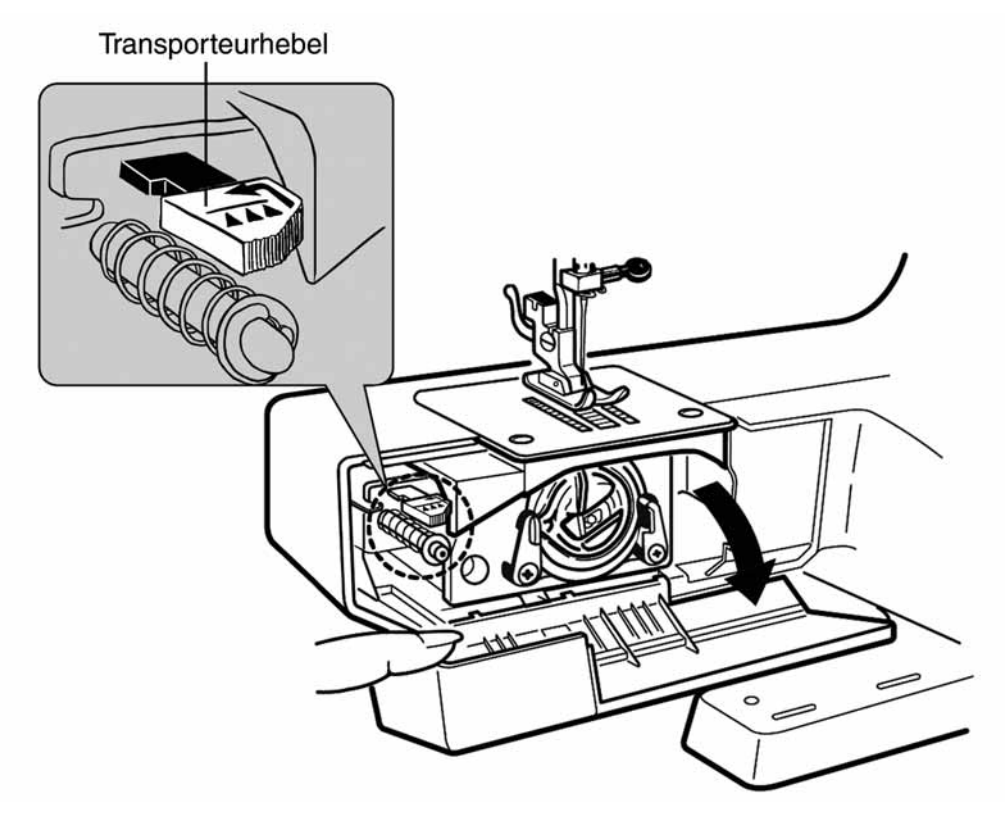
!	**Aus Sicherheitsgründen ziehen sie den Stecker aus der Steckdose vor dem Nähfußwechsel** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Zum freien Transportieren des Stoffes mit der Hand, zum Beispiel beim Sticken oder Quilten, kann der Transporteur abgesenkt werden.

∗ Nur Modell 7140, DE21.

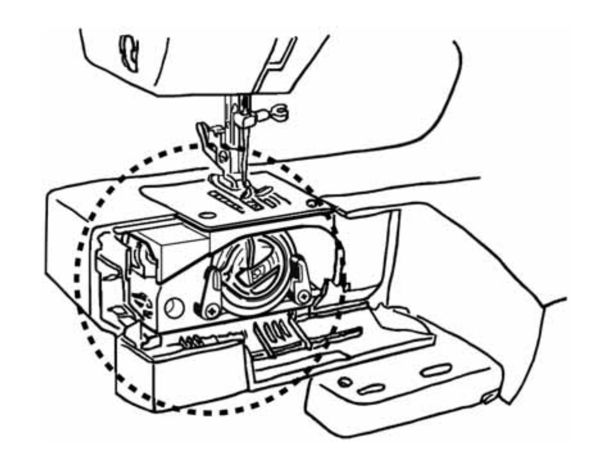


- Beachten sie dass sowohl Nadel als auch der Nähfuß sich in höchstmöglicher Position befinden.
- Um den Transporteur zu versenken drücken sie den Transportversenkknopf nach hinten und schieben diesen nach links bis er einrastet.
- Zum Aktivieren des Transporteurs den Transporteurversenkknopf drücken, nach rechts schieben und los lassen. Das Handrad einmal drehen , damit die Transportmechanik einrastet.



V. Wartung

1. Wartung von Transporteur und Greifer



Sollte die Nähmaschine ein lautes Geräusch abgeben oder sich nur noch langsam drehen, könnte das Öl ausgegangen sein oder es könnten sich Fadenreste oder Schmutz im Grei-fer oder Transporteur befi nden. Säubern und ölen Sie den Greifer und Transporteur.

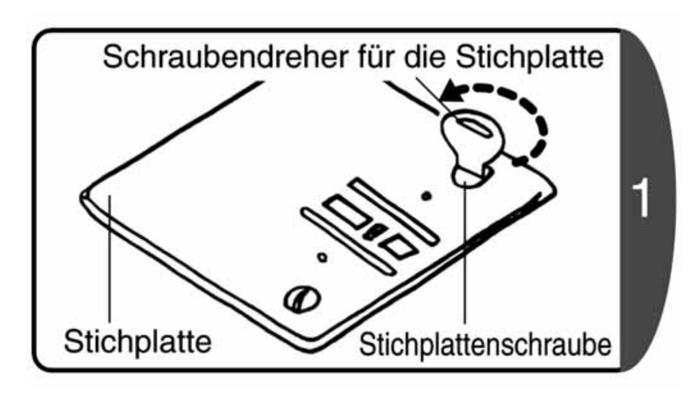
⚠ VORSICHT



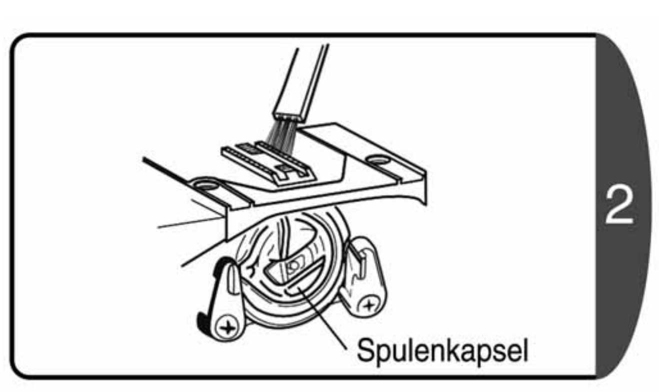
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Greifer den Netzstecker aus der Steckdose.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung

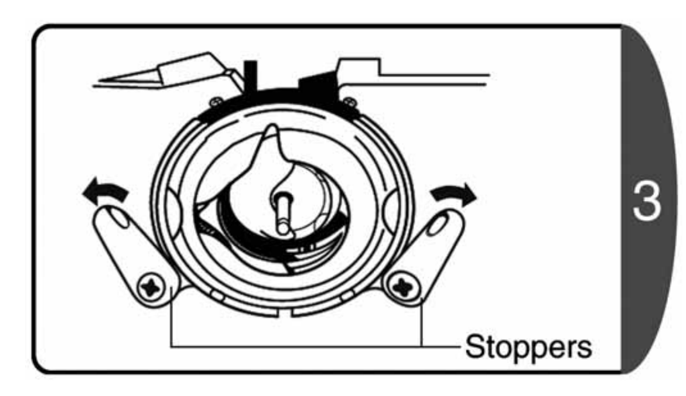
Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Bleichmittel, Benzin oder chemische Tücher mit Verdünner.
Nichtbeachtung kann zu Verfärbungen oder Rissbildung führen.



Heben Sie den Nähfuß an und verwenden Sie den Schraubendreher für die Stichplatte, um die Stichplatte zu lösen.



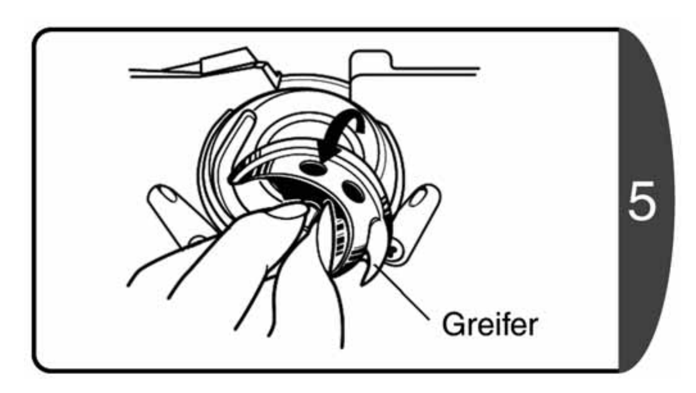
- Entfernen Sie Fadenreste und Schmutz mit Hilfe einer Bürste. (Sonderzubehör)
- Nehmen Sie die Spulenkapsel heraus.



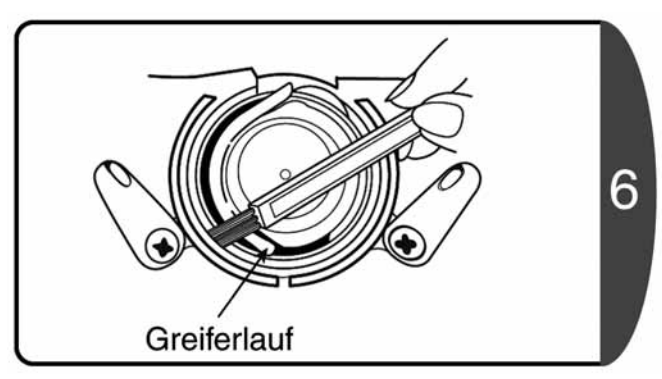
Öffnen Sie den linken und rechten Stopper nach außen. (in Pfeilrichtung, nachvorne)



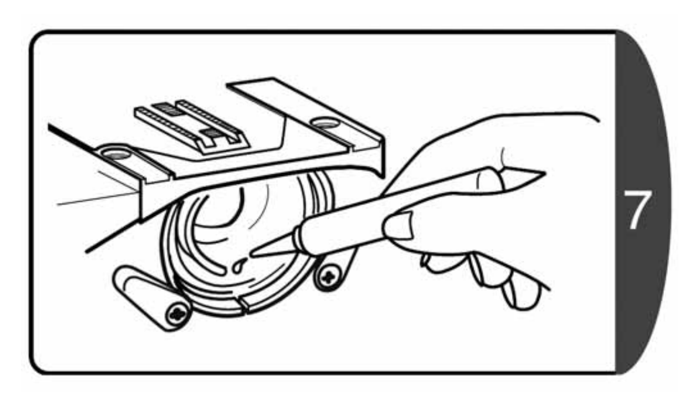
Nehmen Sie die Greiferbahnabdeckung heraus.



Nehmen Sie den Greifer heraus.



Wischen Sie den Greiferlauf mit einer Bürste oder einem weichen Tuch aus.



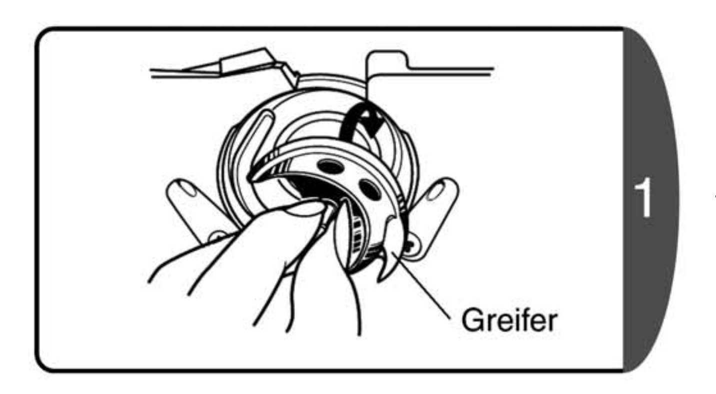
Geben Sie einen Tropfen Öl auf den Greiferlauf.

Hinweis 1: Wird zu viel Öl aufgetragen, kann dies zu Problemen wie verschmutzten Fäden oder Spulen oder Störungen beim Nähen führen.

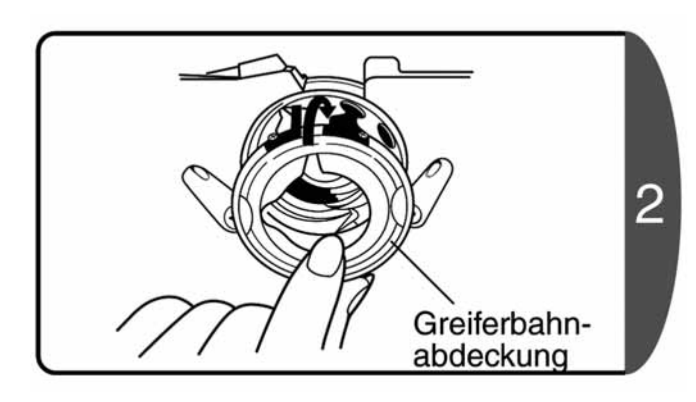
Hinweis 2: Verwenden Sie nur Öl, das bei Ihrer Nähmaschine beigepackt ist oder spezielles Nähmaschinenöl. Anderes Öl kann zu Beeinträchtigungen der Funktionen führen.

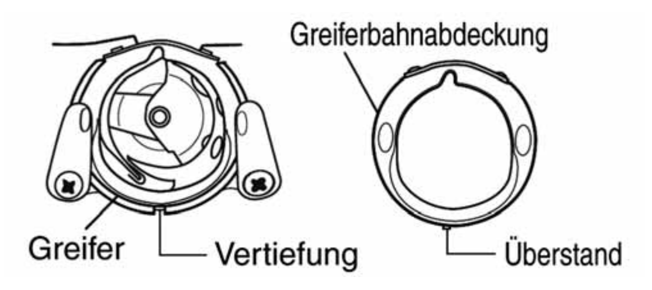
2. Installation des Greifers

Der Einbau des Greifers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

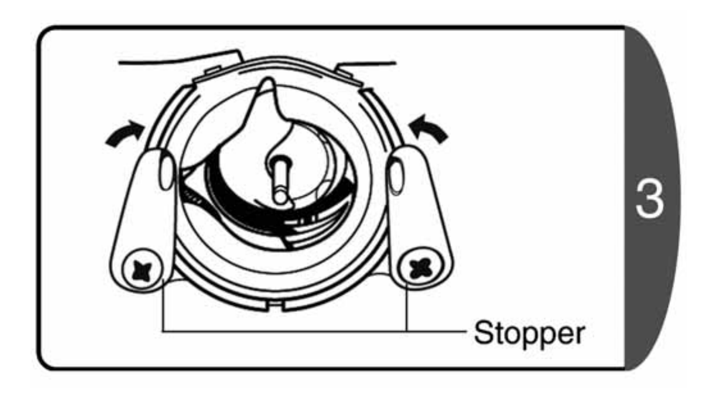


Setzen Sie den Greifer in die Greiferbahn.

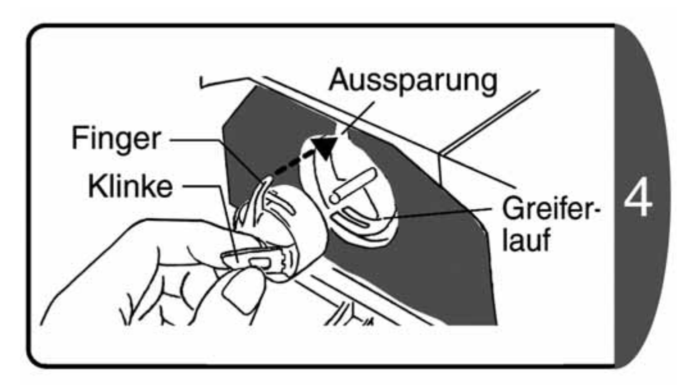




Richten Sie den Überstand der Greiferbahnabdeckung mit der Vertiefung des Greifer aus und bringen Sie die Greiferbahnabdeckung an.



Schließen Sie den linken und rechten Stopper nach innen. (in Pfeilrichtung, nachvorne)



- Halten Sie die Klinke der Spulenkapsel und setzen Sie die Spulenkapsel in den Greiferlauf.
- Der Finger der Spulenkapsel muss in die Aussparung eingreifen.

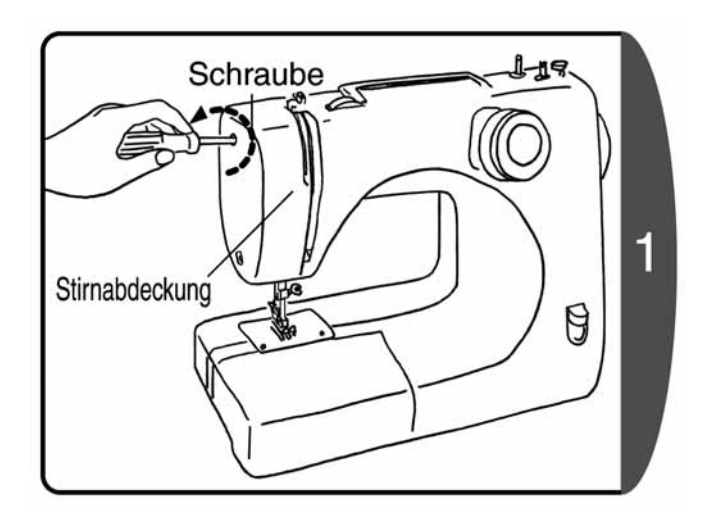
3. Auswechseln der Glühbirne

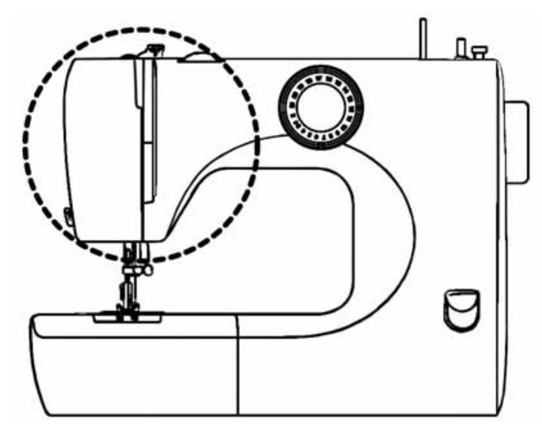
∗ Die Glühbirne ist nicht Teil des Zubehörs der Serie RS2000B



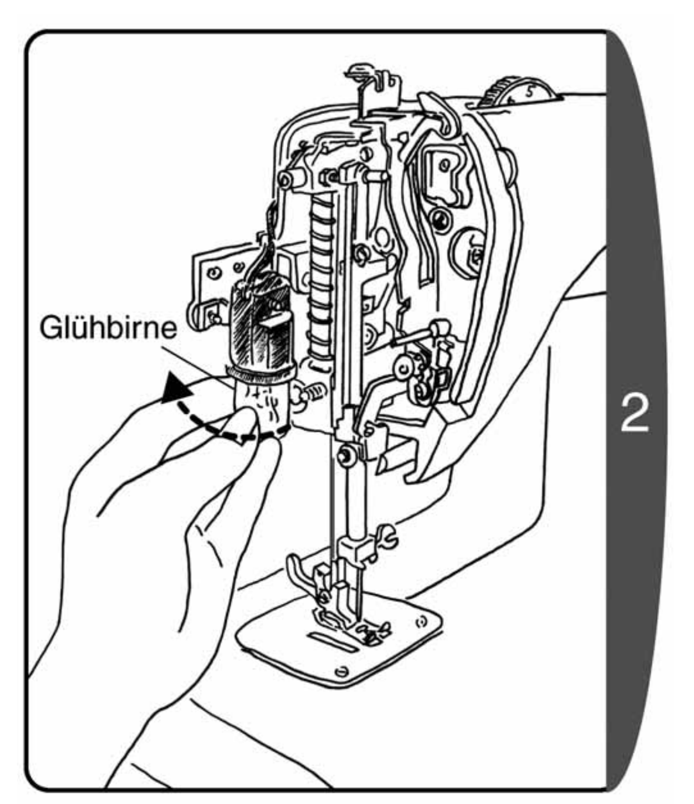
WARNUNG

Ziehen Sie vor dem Auswechseln der Glühbirne den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis die Glühbirne abgekühlt ist.
Nichtbeachtung kann zu Verbrennungen oder einem elektrischen Stromschlag führen.





Lösen Sie die Schraube und nehmen Sie die Stirnabdeckung ab.



- Drehen Sie die Glühbirne gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie heraus.
- Drehen Sie die neue Glühbirne im Uhrzeigersinn in die Fassung.

Hinweis: Verwenden Sie eine Glühbirne mit einer maximalen Leistung von 15 W. Setzen Sie nach dem Auswechseln der Glühbirne die Stirnabdeckung wieder auf.

4. Fehlersuche

Wo liegt das Problem? Überprüfen Sie die folgenden Möglichkeiten, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Fehler	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Dreht sich nicht Funktioniert nicht	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Schließen Sie den Stecker richtig an	9
	Der Auskupplungsknopf befindet sich in der Position zum Aufwickeln des Unterfadens	Verschieben Sie den Auskupplungsknopf in seine Ausgangsposition (Nadelposition)	13
	Der Faden ist im Greifer verwickelt oder es befindet sich eine gebrochene Na-del im Greifer	Reinigen Sie den Greifer	45
Lautes Geräusch Dreht langsam	Das Öl ist ausgegangen	Ölen Sie den Greiferlauf	45
	Es befinden sich Fadenreste oder Schmutz im Greifer oder Transporteur	Entfernen Sie Fadenreste oder Schmutz	45
Nadel abge-brochen	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadel richtig ein	22
	Die Nadelbefestigungsschraube ist lose	Ziehen Sie die Schraube fest an	22
	Die Nadel ist für den Stoff zu fein	Verwenden Sie eine zum Stof f passende Nadel	23
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	29
	Der Stoff wird zu stark gezogen	Ziehen Sie nicht zu fest an dem Stoff	24
	Es wird ein falscher Nähfuß verwendet	Verwenden Sie einen passenden Nähfuß	
	Die Spulenkapsel befindet sich nicht in der richtigen Position	Setzen Sie die Spulenkapsel in die richtige Position	14
Oberfaden reißt	Ober- und Unterfaden sind nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden richtig ein	14 15
	Der Faden ist in der Spulenkapsel oder im Greifer verwickelt	Entfernen Sie die Fadenreste aus Transporteur und Greifer	45
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	29
	Die Nadel ist verbogen Die Spitze der Nadel ist abgebrochen	Mit einer einwandfreien Nadel ersetzen	22
Unterfaden reißt	Der Unterfaden ist falsch eingefädelt	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein	14
Stoff wird nicht transportiert	Es befinden sich Fadenreste im Transporteur	Entfernen Sie die Fadenreste aus Transporteur und Greifer	45
	Ein Stopfadapter wurde angebaut	Entfernen Sie den Stopfadapter	39
	Die Musterwählscheibe wurde auf "1" oder "3" gestellt	Stellen Sie ein passendes Muster ein	

Fehler	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Fehlende Stiche	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadel richtig ein	22
	Die Nadel ist verbogen	Verwenden Sie eine gerade Nadel	22
	Nadel und Faden eignen sich nicht für den Stoff	Nähen Sie mit Nadel und Faden, die zum Stoff passen	23
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15
Stoff wirft Falten/knittert	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	29
	Ober- und Unterfaden sind nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden richtig ein	14 15
	Die Nadel ist für den Stoff zu dick	Verwenden Sie eine zum Stoff passende Nadel	23
	Die Nadel ist abgebrochen	Mit einer einwandfreien Nadel ersetzen	22
Zuviel Unterfaden sichtbar auf der rechten Seite des Stoffes	Der Unterfaden ist falsch eingefädelt	Fädeln Sie den Unterfaden richtig ein	14
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	29
	Die Spule wurde nicht richtig in die Spulenkapsel eingesetzt	Setzen Sie die Spule richtig in die Spulenkapsel richtig ein	14
Zuviel Oberfaden sichtbar auf der linken Stoffseite	Der Oberfaden ist nichtrichtig eingefädelt (nicht durch die Spannscheibe gezogen)	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15
	Die Spannung des Oberfadens ist zu lose	Stellen Sie die Fadenspannung ein	29
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt (nicht durch die Fadenführung geführt)	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15
Nadeleinfädler funktioniert nicht	Die Nadelposition ist zu tief	Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung und stellen Sie damit die Nadel in die höchste Position	41
	Nadel Nr. 9 ist eingesetzt	Verwenden Sie eine Nadel Nr. 11 bis 16	42
	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadel richtig ein	22
	Die Nadel ist verbogen	Verwenden Sie eine gerade Nadel	22
	Der Faden ist nicht richtig durch die Fadenführung an der Nadelstange geführt	Führen Sie den Faden richtig durch die Fadenführung an der Nadelstange	16

Sollten die oben angegebenen Maßnahmen das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich, wie in der Garantieerklärung beschrieben, an den Kundendienst.

5. Produkt mit doppelt isoliertem Material (230 V-240 V)

Material, das zum einen eine Grundisolation hat, sowie eine zusätzliche Isolation. Dieses Material bietet nicht die Möglichkeit eines Anschlusses der Masse an einen geerdeten Schutzleiter. Die Materialien mit doppelter Isolation (Symbol doppeltes Karo) sind Materialien der Klasse II. Alle Interventionen, die an diesen Materialien mit doppelter Isolierung durchgeführt werden, müssen durch eine qualifizierte Person ausgeführt werden unter deren Verantwortung. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen identisch sein mit den Teilen des Produkts. Das Symbol kennzeichnet doppelt isolierte Produkte.

VI. Sonstiges

1. Technische Daten

Modell	Typ RS2000-SDU
Greifertyp	Vertikaler, oszillierender Greifer
Nadel	Nadel für Haushaltsnähmaschine (HA-1 oder 130/705)
Spule	Plastikspule für TOYOTA-Nähmaschinen
Maximale Stichlänge	5 mm
Maximale Stichbreite	5 mm
Standardnadelposition	Nadelposition Mitte, Nadelposition links
Gewicht der Nähmaschine (Gerät)	6.3 kg
Größe der Nähmaschine	Breite: 419 mm Tiefe: 166 mm Höhe: 293 mm
Nennspannung	220 bis 230 V
Nennfrequenz	50 Hz
Nennleistung	70 W
Glühbirne	15 W

Bei Beanstandungen an dieser TOYOTA-Nähmaschine finden Sie weitere Informationen in der Garantieerklärung.

2. Wiederverwertung



NICHT WEGWERFEN!

NUR EU

Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Es ist unser Bestreben, den Umwelteinfluss unserer Produkte durch ständige Verbesserung der Herstellungsmethoden zu minimieren.

Bitte achten Sie bei der Entsorgung des Produktes auf die folgenden Umweltschutzrichtlinien.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union„ Elektroabfall und elektronisches Gerät" (WEEE) und der „Beschränkung auf denGebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät" (ROHS) und nicht zusammen mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass in Kategorie 2 „Kleine Haushaltsgeräte" WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem bzw. über Ihren nächsten.

Sie können einen positiven Einfluss auf Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Wiederherstellung durch das WEEE ausüben. Dadurch werden die Deponien entlastet und der Umwelteinfluss der von Ihnen benutzten Produkte minimiert.

Gefährliche Substanzen in elektronischen und elektrischen Produkten können sich schädlich auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt auswirken.



NUR EU

Importiert von / Importé par :

AISIN EUROPE S. A. Web: www.home-sewing.com

Head Office	Avenue de l'Industrie 21, Parc Industriel, 1420 Braine-L'Alleud BELGIUM TEL: +32 (0) 2 387 0707 FAX: +32 (0) 2 387 1995
UK Branch	Unit 4, Swan Business Park, Sandpit Road, Dartford, Kent, DA1 5ED UK. TEL: +44 (0) 1322 291137 FAX: +44 (0) 1322 279214
France Branch	Bât. Le Minnesota, allée Rosa Luxembourg, B.P.70294, 95615 Cergy Pontoise Cedex, FRANCE TEL: +33 (0) 1 34 30 25 00 FAX: +33 (0) 1 34 30 25 01
Germany Branch	Odenwaldstrasse. 3, D-63263 Neu-Isenburg, GERMANY TEL: +49 (0) 61 02-3 67 89-0 FAX: +49 (0) 61 02-3 67 89-13
Holland Branch	Energieweg 14, 2382 NJ Zoeterwoude (Rijndijk), THE NETHERLANDS TEL: +31 (0) 71 5410251 FAX: +31 (0) 71 5413707
Austria Branch	Donaufelderstrasse 101/5/1, A-1210 Wien, AUSTRIA TEL: +43 (0) 1 812 06 33 FAX: +43 (0) 1 812 06 33-11

679111-CCA20
(RS2000–SDU)